

# Zehn Jahre Begegnung in den Quadraten

Diakoniepunkt Konkordien – Jubiläumsfeier am 6. Juni

**Mannheim.** Der Diakoniepunkt Konkordien feiert am 6. Juni sein zehnjähriges Jubiläum. Als ganzjährig geöffnete Anlaufstelle zur Mannheimer Vesperkirche bietet er seit 2009 neben einem Second-Hand-Bereich an Kleidung auch Begegnung und gemeinsames Essen. „Für manche Menschen bedeutet der Diakoniepunkt Konkordien vor allem konkrete Hilfe und das Stück Heimat, wenn es eng wird“, sagt Diakonie-Abteilungsleiter Martin Metzger. Er sei Familie, wo vielleicht keine mehr ist. Grußworte sprechen bei einem gemeinsamen

Fest mit Gästen und Ehrenamtlichen im Diakoniepunkt Konkordien in R3, 2b, Dekan Ralph Hartmann und Stadtrat Claudius Kranz. Musikalisch begleitet wird der Vormittag von den „heavy bones“ unter der Leitung von Bernhard Vanecek. Beginn ist 11 Uhr.

Diakonie und Kirche haben 2009 erkannt, wie wichtig eine ganzjährige geöffnete Anlaufstelle zur Mannheimer Vesperkirche



**Ein vertrauensvolles Gespräch beim stöbern von Kleidung hilft - beim Diakoniepunkt ist das möglich.**

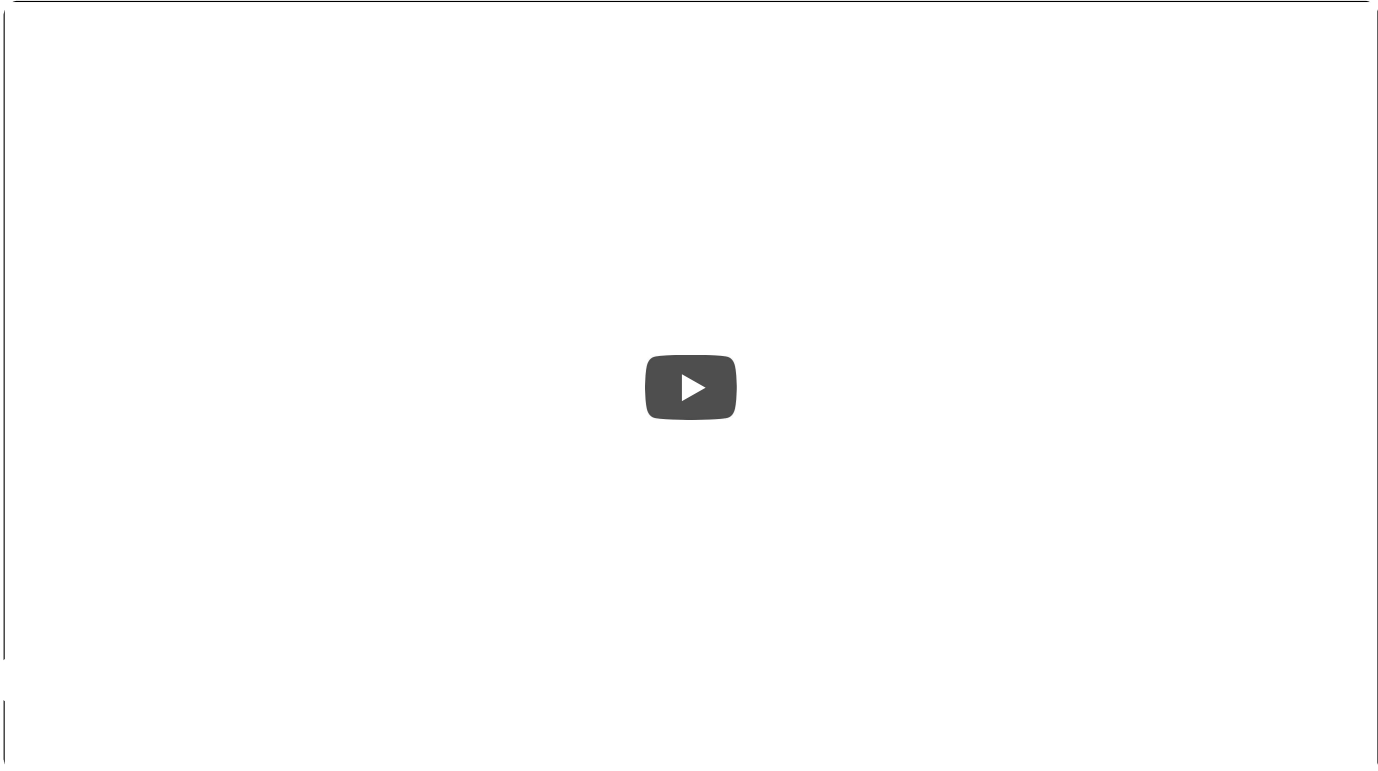
FOTO: DW/ALEXANDER KÄSTEL

ist. Die steigenden Besuchszahlen der Vesperkirche und die offensichtliche Not auch über die Zeit der Aktion hinaus, zwangen die Beteiligte geradezu zur Entscheidung. So entstand in unmittelbarer Nähe zu CityKirche Konkordien der neue Diakoniepunkt. 250 qm bieten seither Beratung, günstige Lebensmittel, Bekleidung und ein Cafébetrieb mit warmen Mittagstisch oder Kaffee und Kuchen. „Manchmal ist

es aber auch der Geburtstag, den wir mit den Menschen gemeinsam feiern, wenn zu Hause keiner mehr ist“, sagt Ladenleiterin Petra Casper. „Oder auch nur das vertrauensvolle Gespräch beim Stöbern von Kleidung“.

Neben dem großen Jubiläumsfest hat der Diakoniepunkt bereits einen weiteren Höhepunkt feiern dürfen. Auftakt des Jubiläumsjahres bildete im Mai die offizielle Übergabe des strombetrie-

benen StreetScooters an den Diakoniepunkt durch die BBBank mit Filialedirektor Stephan Werner. Durch eine Spende der hiesigen BBBank kann der Diakoniepunkt zum Geburtstag einen neuen strombetriebenen Lieferwagen in Betrieb nehmen. Mehr als zwanzig Kisten an Kleidung und Lebensmitteln werden täglich mehrmals durch Mannheim zum Diakoniepunkt transportiert um Menschen in Not zu helfen. |Jela



### 10 Jahre DiakoniePunkt | RON TV |

RON TV 10.700 Abonnenten Abonnieren

2 2 Teilen Speichern ...

205 Aufrufe 06.06.2019
10-jähriges Jubiläum feierte heute der DiakoniePunkt Konkordien in Mannheim. Wir blicken mit der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Erna Müller auf die täglichen Arbeiten und auf die schönen und traurigen Momente der letzten Jahre zurück.

Wie findet ihr das? Schreibt es uns gern in die Kommentare!

Ihr wollt nichts mehr verpassen? Wir haben noch weitere Kanäle. Schaut doch mal vorbei!

FACEBOOK: / rheinpfalzodenwaldneckartv
INSTAGRAM: / ron\_tv\_
TWITTER: / ron\_regional

Oder besucht unsere Homepage, um pünktlich von MO bis FR 18:00 bis 18:30 Uhr die Sendung im Livestream zu sehen: http://rontv.de.

### Transkript

Du kannst im Transkript mitlesen.

Transkript anzeigen

RON TV 10.700 Abonnenten

Videos Kanalinfo Werdet Teil der Community! Facebook Twitter Instagram

Weniger anzeigen

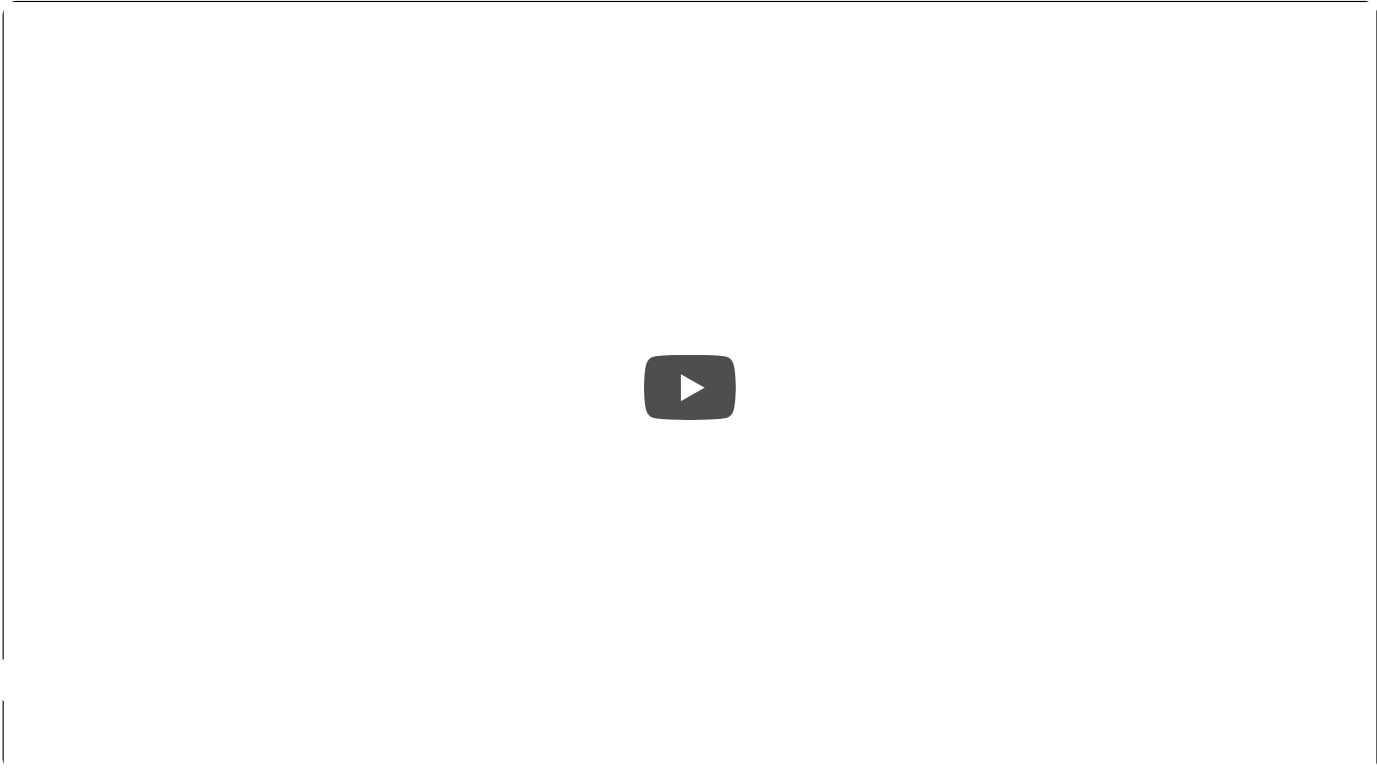


Der "Blumepeter" - Symbolfigur der Stadt Mannheim
SWR Landesschau Baden-Württemberg
31.880 Aufrufe · vor 8 Jahren



Björn Höcke bricht ZDF-Interview ab und droht
ZDFheute Nachrichten





### 10 Jahre DiakoniePunkt Konkordien | RON TV |

**RON TV** Abonnieren  
10.700 Abonnenten

2 Teilen Speichern ...

129 Aufrufe vor 4 Jahren  
Wir blicken auf die täglichen Arbeiten und sprechen mit der Leiterin über die schönen und bewegenden Momente der vergangenen Jahre.

Wie findet ihr das? Schreibt es uns gern in die Kommentare! ...mehr

- 

**Der "Blumepeter" - Symbolfigur der Stadt Mannheim** ⋮

SWR Landesschau Baden-Württemberg

31.880 Aufrufe · vor 8 Jahren
- 

**Wozu dient der Girls' and Boys' Day? | RON TV** ⋮

RON TV

125 Aufrufe · vor 3 Tagen

Neu
- 

**1 durch x und das ewige Leben - Gottesdienst mit Josef Skorsetz, Adventgemeinde Deggendorf** ⋮

Adventgemeinde Deggendorf

62 Aufrufe · vor 1 Tag

Neu
- 

**Wie wir aufwachsen, so wird das Leben? | SWR Nachtcafé** ⋮

SWR

156.224 Aufrufe · vor 2 Tagen

Neu
- 

**Ist Gewalt an den Schulen der Region ein großes Problem? | RON TV** ⋮

RON TV

240 Aufrufe · vor 3 Tagen

Neu
- 

**Gardetanz 1. Garde des KFC Uettingen 2024** ⋮

KFC Uettingen

33.979 Aufrufe · vor 1 Monat
- 

**Sprachverfall: zwischen Denglisch und Deukisch** ⋮

ARD Mittagsmagazin

38.601 Aufrufe · vor 11 Jahren

Innenstadt: DiakoniePunkt der Citykirche Konkordien als Anlaufstelle der Vesperkirche feiert zehnjähriges Bestehen

# Heimat, wo ansonsten keine mehr ist

Von unserem Mitarbeiter  
Bernhard Haas

Die „Heavy Bones“ der Musikschule unter der Leitung von Bernhard Vanecek sollten gar nicht aufhören zu musizieren bei der Feier zum zehnjährigen Bestehen des DiakoniePunktes in der Innenstadt: „Einen könnt ihr noch spielen“, forderte Dekan Ralph Hartmann. Bereitwillig kamen die Musiker dem nach.

Vanecek stellte fest, dass es doch schön sei, auf diese Weise „Danke“ zu sagen. Alle Gäste wurden angestachelt, mitzumachen. Als ganzjährig geöffnete Anlaufstelle zur Mannheimer Vesperkirche bietet der DiakoniePunkt in R 3 seit 2009 neben einem Second-Hand-Bereich für Kleidung, Begegnung und gemeinsames Essen. „Am Anfang war dieses Angebot noch spärlich. Aber jetzt ist das ja ein richtiger Laden“, freute sich Helferin Erna Müller. Sie ist eine von rund 45 Helfern, die in der Anlaufstelle für Bedürftige mitarbeiten.

„Für manche Menschen bedeutet der DiakoniePunkt Konkordien vor allem konkrete Hilfe und ein Stück Heimat, wenn es eng wird“, sagt Diakonie-Abteilungsleiter Martin Metzger. Der Treff sei Familie, wo vielleicht keine mehr ist. Dekan Ralph Hartmann unterstrich, dass hier ein Ort geschaffen wurde, an dem Freude herrsche aber auch Traurigkeit über Menschen, die gegangen seien.

CDU-Stadtrat Claudius Kranz: „Hier finden Menschen die notwendige Heimat, die sie anderswo nicht finden.“ Diakonie und Kirche hätten 2009 erkannt, wie wichtig eine ganzjährige geöffnete Anlaufstelle zur

Mannheimer Vesperkirche sei. Die steigenden Besucherzahlen der Vesperkirche und die offensichtliche Not auch über die Zeit der Aktion hinaus, zwangen die Beteiligten geradezu zu dieser Entscheidung. So entstand in unmittelbarer Nähe zu City-Kirche Konkordien der neue DiakoniePunkt. 250 Quadratmeter bieten seither Beratung, günstige Lebensmittel, Bekleidung und ein Cafébetrieb mit warmen Mittagstisch oder Kaffee und Kuchen.

## Lieferwagen als Spende

„Manchmal ist es aber auch der Geburtstag, den wir mit den Menschen gemeinsam feiern, wenn zu Hause keiner mehr ist“, sagt Ladenleiterin Petra Casper, „oder auch nur das vertrauensvolle Gespräch beim Stöbern von Kleidung“. Neben dem großen Jubiläumsfest hat der DiakoniePunkt bereits einen weiteren Höhepunkt feiern dürfen. Auftakt des Jubiläumsjahres bildete im Mai die offizielle Übergabe eines strombetriebenen StreetScooters an den DiakoniePunkt durch die BB-Bank mit Filialdirektor Stephan Werner. Durch eine Spende von über 37 350 Euro konnte der DiakoniePunkt zum Geburtstag einen neuen strombetriebenen Lieferwagen in Betrieb nehmen. Einsatz findet das emissionsfreie Gefährt in den täglichen Fahrten durch die Quadrate.

Mehr als 20 Kisten an Kleidung und Lebensmitteln werden täglich mehrmals quer durch Mannheim transportiert, um Menschen zu helfen. An zwölf ehrenamtliche Helfer der ersten Stunde wurde das silberne Kronenkreuz der Diakonie verlie-



Der DiakoniePunkt Konkordien bietet konkrete Hilfe und ein Stück Heimat, wenn es Schwierigkeiten gibt. Jetzt wurde das zehnjährige Bestehen mit Gästen gefeiert.

BILDER: HAAS

hen. Die Auszeichnung erhielten: Helmut Arnold, Volker Schouppemöller, Wolfgang Schwann, Renate Täffner, Gertrud Bierwirth, Rita Breunig, Gisela Hartmann, Ursula Kleber, Erna Müller, Christine Pribil, Ellen Benz und Edith Meißner.

## Bis zu 50 Essen

Täglich werden etwa 50 bis 60 Essen gekocht. „Besonders hoch ist der Andrang, wenn die Platte geschlossen hat“, erklärten die zwei Köchinnen, Renate Techner und Melanie Wegener. Das Essen werde immer frisch zubereitet. Manches müsse zugekauft werden. Trotz der vielen Arbeit, die dahinter steckt, halten sie aber fest: „Das machen wir gern.“



Die „Heavy Bones“ der Musikschule unter Leitung von Bernhard Vanecek (r.) spielten bei der Feier mächtig auf.

„EIN STÜCK HEIMAT MITTEN IN DEN QUADRATEN“

## Mannheimer DiakoniePunkt Konkordien feiert Jubiläum



Leser-Community  
Eingestellt von: [Christian Gaier](#)  
aus Mannheim



Martin Metzger, Maria Hüttner und Petra Casper (von links) mit den zahlreichen Ehrenamtlichen beim Fest „10 Jahre DiakoniePunkt Konkordien“.

• Foto: DW/Lammer • hochgeladen von [Christian Gaier](#)

**Mannheim.** Der DiakoniePunkt Konkordien feierte am 6. Juni sein zehnjähriges Jubiläum. Als ganzjährig geöffnete Anlaufstelle zur Mannheimer Vesperkirche bietet er seit 2009 neben einem Second-Hand-Bereich für Bekleidung auch Begegnung und gemeinsames Essen an. Bei einem gemeinsamen Fest mit zahlreichen Vertretern aus Kirche, Stadt und Gesellschaft feierten die Verantwortlichen im Innenhof in R2. In ihre „Mitte“ nahmen sie allen voran die 45 Ehrenamtlichen, die das Teilhabeprojekt zum Teil auch seit Beginn tatkräftig unterstützen. Grußworte sprachen Dekan Ralph Hartmann und Stadtrat Claudius Kranz. Musikalisch begleitet wurde das Fest von der Mannheimer Band „heavy bones“ unter der Leitung von Bernhard Vanecek.

„Kommst Du morgen auch wieder?“, hörte Petra Caspar einmal im DiakoniePunkt Konkordien eine Besucherin ihren Tischnachbarn fragen. In diesen Momenten weiß die Ladenleiterin, warum die Anlaufstelle mitten in der Stadt so wichtig ist. „An den Rand Gedrängte, ausgeschlossen Menschen und Schwache finden hier Gemeinschaft und nette Gespräche – all diese Menschen dürfen hier Mensch sein, so wie sie sind.“ Mehr als fünfzig Gäste kämen an manchen Tagen in den DiakoniePunkt, berichtet sie. Hier erhalten sie ein warmes Mittagessen, ein Stück Kuchen aber auch das persönliche Gespräch mit anderen. Manchmal auch ein kleines Geburtstagsfest, weil zu Hause niemand mehr ist. „Was ist Heimat“, fragt deshalb auch Dekan Ralph Hartmann bei seinem Grußwort vor den sechzig geladenen Gästen. „Hier im DiakoniePunkt geht es um Heimat, wo Menschenfreundlichkeit die Mutter des Geschehens ist.“

Auch Stadtrat Claudius Kranz, der in Vertretung für Oberbürgermeister Peter Kurz anwesend ist, weiß um die Wichtigkeit der „kleinen Schwester“ der Mannheimer Vesperkirche. Der DiakoniePunkt sei der Stadt Mannheim zur Eröffnung 2009 schon als modernes Konzept aufgefallen. „Dass es in dieser Form seit zehn Jahren erfolgreich laufen kann, ist fantastisch.“ Der Geburtstag lasse aber auch nicht nur einen Blick an die Anfänge, sondern auch nach vorne zu. Welche Herausforderungen müsse man sich wohl auch in den nächsten zehn Jahren stellen? „Die Aufgaben werden bleiben, unsere Gesellschaft wird immer vielfältiger, die Problemlagen anspruchsvoller. Unsere Aufgabe als Politik wird es sein, solche Projekte weiterhin entsprechend zu unterstützen.“

Dekan Ralph Hartmann und Stadtrat Kranz sprachen allen Unterstützern und Spendern ihren Dank aus, sowie den zahlreichen hiesigen Supermärkten und dem Netzwerk aus Multiplikatoren in der Stadtgesellschaft. Wertschätzende Worte richteten sie auch an die über 45 Ehrenamtlichen. Diakonie-Abteilungsleiter Martin Metzger überreichte den seit zehn Jahren ehrenamtlich Beschäftigten das Kronenkreuz in Silber als Ausdruck seiner Dankbarkeit und Wertschätzung. „Ich sehe täglich, wie herzlich willkommen die Gäste hier geheißen werden und ein gutes Wort erhalten, wenn zu Hause niemand ist.“

Eine 72-jährige Ehrenamtliche kann das nur bestätigen. „Ich helfe einfach gern. Eine Aufgabe habe ich hier auch“, berichtet sie, deren Lebenspartner vor einigen Jahren gestorben ist. Hier im DiakoniePunkt habe sie nach langer Trauer wieder Anschluss gefunden, eine Sinnhaftigkeit erleben dürfen, anderen zu helfen und ihre Kraft an sie weiterzugeben. Berät sie eine Kundin beim Kleiderkauf, werde man manchmal auch nebenbei zum Seelsorger. „Das persönliche Gespräch finden die Menschen hier immer.“

Diakonie und Kirche haben 2009 erkannt, wie wichtig eine ganzjährige geöffnete Anlaufstelle zur Mannheimer Vesperkirche ist. Die steigenden Besucherzahlen der Vesperkirche und die offensichtliche Not auch über die Zeit der Aktion hinaus, zwangen die Beteiligten geradezu, zu einer Entscheidung. So entstand in unmittelbarer Nähe zur CityKirche Konkordien der neue DiakoniePunkt. 250 qm bieten seither Beratung, günstige Lebensmittel, Bekleidung und Cafébetrieb mit warmem Mittagstisch oder Kaffee und Kuchen.

Neben dem großen Jubiläumsfest hat der DiakoniePunkt bereits einen weiteren Höhepunkt feiern dürfen. Auftakt des Jubiläumsjahres bildete im Mai die offizielle Übergabe des strombetriebenen StreetScooters an den DiakoniePunkt durch die BBBank mit Filialdirektor Stephan Werner. Durch eine Spende von über 37.350 Euro der hiesigen BBBank eG kann der DiakoniePunkt zum Geburtstag einen neuen strombetriebenen Lieferwagen in Betrieb nehmen. Einsatz findet das emissionsfreie Gef hrt in den täglichen Fahrten durch die Quadrate. Mehr als zwanzig Kisten an Kleidung und Lebensmitteln werden täglich mehrmals quer durch Mannheim zum DiakoniePunkt transportiert um Menschen in Not zu helfen. **JeLa**



Autor:

**Christian Gaier** aus Mannheim

[Folgen](#)

**17** folgen diesem Profil

## KOMMENTARE



### PRESSEKONFERENZ FIRMENLAUF

## Sportlicher Teamgeist beim 9. BAUHAUS Firmenlauf in Mannheim

[Firmenlauf und Frauenlauf Manne...](#) • Unternehmen

ONLINE-PROSPEKTE AUS MANNHEIM UND UMGEBUNG

**Innenstadt:** Inner Wheel Club Heidelberg-Mannheim und Familie Körner spenden Kühltheken an den DiakoniePunkt Konkordien

# Freude in der „kleinen Vesperkirche“

„Herzlichen Dank, die zwei Kühltheken sind super“, freute sich Petra Casper, Leiterin des DiakoniePunkts Konkordien. Jetzt könnten die vielen Lebensmittel selbst im heißen Sommer länger gelagert werden. „Das ist eine Erleichterung und für unsere Kunden auch eine ganz andere Wertschätzung“, so Casper.

Die Mitglieder des Inner Wheel Clubs Mannheim-Heidelberg waren beeindruckt von der Arbeit, die die 38 Ehrenamtlichen und vier Festangestellten Tag für Tag im DiakoniePunkt Konkordien leisten. Hier wird nicht nur 70 bis 90 Menschen täglich ein frisch zubereitetes und warmes Mittagessen serviert. Sondern die Kunden haben außerdem die Möglichkeit, sich gegen einen von ihnen



Andrea Geitz (v.l.), Roswitha König, Petra Casper, Martin Metzger, Michael Graf, Birgit Stegmann und Barbara Kaiser.

bestimmten Betrag mit selbst ausgewählten Lebensmitteln einzudecken. Auch Kleidungsstücke und Haushaltswaren finden sie im DiakoniePunkt Konkordien. Und die Not ist erkennbar groß. „Nicht nur Obdachlose und Hartz IV-Bezieher,

sondern immer mehr Rentner, die von ihrer knappen Rente nach Abzug von Miete, Strom und anderen Nebenkosten einfach nicht mehr leben können, gehören zu unseren Kunden“, berichtete Casper, während die Menschen wegen des großen Andrangs schubweise Einlass in die Verkaufsräume erhielten.

## „Sehr berührend“

„Es ist was anderes, wenn man das nur hört oder liest, als wenn man die Not hier mit eigenen Augen sieht“, fanden die Damen des Inner Wheel Clubs. „Es ist sehr berührend zu sehen, was hier täglich los ist“, erklärte-Präsidentin Birgit Stegmann. Der Inner Wheel Club unterstütze schon seit Jahren die Vesperkirche. „Die

Vesperkirche ist großartig“, betonte Stegmann, „aber es gibt sie nur vier Wochen im Jahr.“ Die sogenannte „kleine Vesperkirche“ direkt gegenüber von der Konkordienkirche aber sei das ganze Jahr über für die Menschen in Not geöffnet und Ansprechpartner. Und das sind nicht nur Rentner. „Es gibt viele Menschen, die unschuldig in Not geraten“, erzählt Michael Graf, Direktor des Diakonischen Werks. Viele hätten ihr Leben lang gearbeitet. „Aber dann kommt eine Krankheit, eine Trennung oder ein anderer Schicksalsschlag hinzu und plötzlich reicht das Geld nicht mehr“, so Graf. Und das könne jeden Menschen treffen, den Arbeiter ebenso wie den Akademiker.

*OST (B.L.D. OST)*

Innenstadt: Spende an den DiakoniePunkt Konkordien

## Freude in der „kleinen Vesperkirche“

Von Sylvia Osthues

„Herzlichen Dank, die zwei Kühlthe-ken sind super“, freute sich Petra Casper, Leiterin des DiakoniePunkts Konkordien. Jetzt könnten die vielen Lebensmittel selbst im heißen Sommer länger gelagert werden. „Das ist eine Erleichterung und für unsere Kunden auch eine ganz andere Wertschätzung“, so Casper.

### 38 Ehrenamtliche

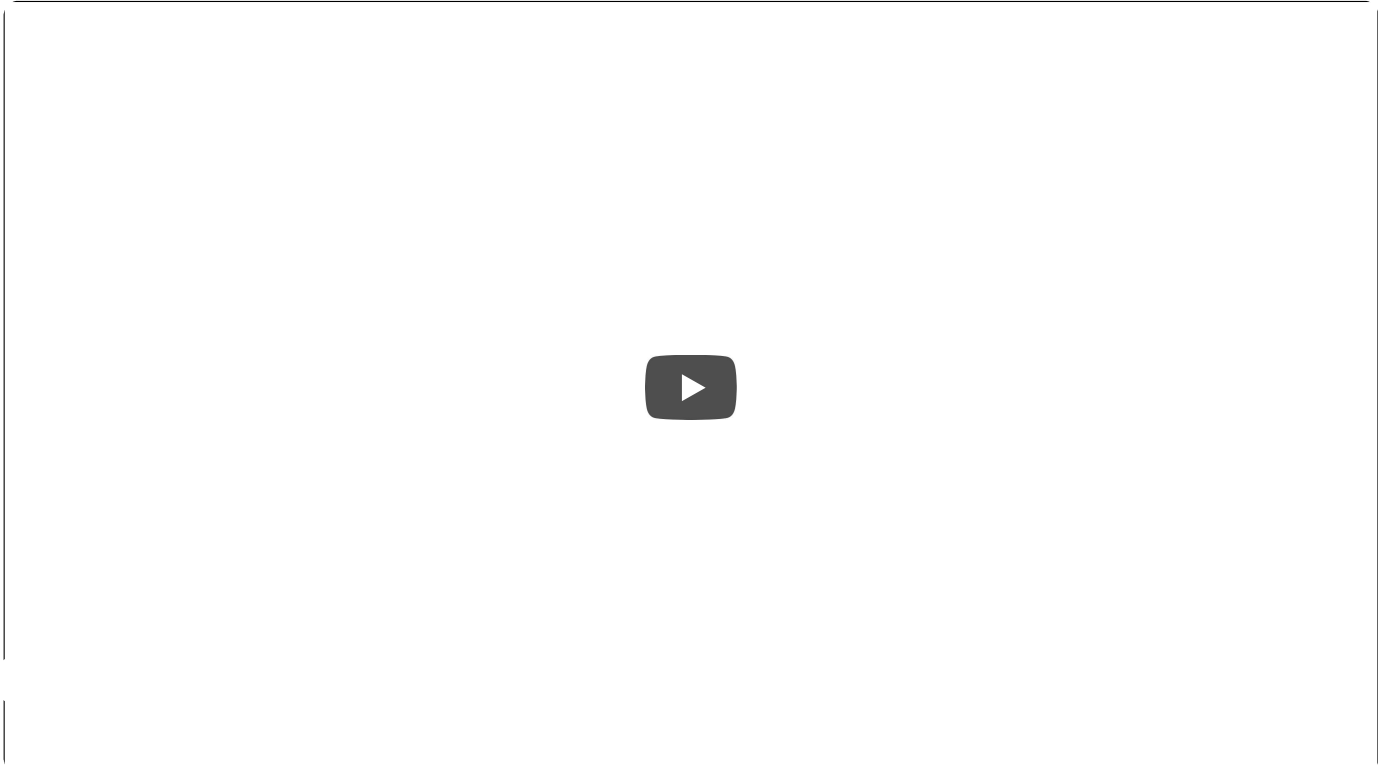
Die Mitglieder des Inner Wheel Clubs Mannheim-Heidelberg waren beeindruckt von der Arbeit, die die 38 Ehrenamtlichen und vier Festangestellten Tag für Tag im DiakoniePunkt Konkordien leisten. Hier wird nicht nur 70 bis 90 Menschen täglich ein frisch zubereitetes und warmes Mittagessen serviert. Sondern die Kunden haben außerdem die Möglichkeit, sich gegen einen von ihnen bestimmten Betrag mit selbst ausgewählten Lebensmitteln einzudecken. Auch Kleidungsstücke und Haushaltswaren finden sie im DiakoniePunkt Konkordien.

Und die Not ist erkennbar groß. „Nicht nur Obdachlose und Hartz IV-Bezieher, sondern immer mehr Rentner, die von ihrer knappen Rente nach Abzug von Miete, Strom und anderen Nebenkosten einfach nicht mehr leben können, gehören zu un-

seren Kunden“, berichtete Casper, während die Menschen wegen des großen Andrangs schubweise Einlass in die Verkaufsräume erhielten. „Es ist was anderes, wenn man das nur hört oder liest, als wenn man die Not hier mit eigenen Augen sieht“, fanden die Damen des Inner Wheel Clubs. „Es ist sehr berührend zu sehen, was hier täglich los ist“, erklärte-Präsidentin Birgit Stegmann. Der Inner Wheel Club unterstütze schon seit Jahren die Vesperkirche. „Die Vesperkirche ist großartig“, betonte Stegmann, „aber es gibt sie nur vier Wochen im Jahr.“

### Nicht nur Rentner

Die sogenannte „kleine Vesperkirche“ – sie liegt direkt gegenüber von der Konkordienkirche – sei allerdings das ganze Jahr über für die Menschen in Not geöffnet und Ansprechpartner. Und das sind nicht nur Rentner. „Es gibt viele Menschen, die unschuldig in Not geraten“, erzählt Michael Graf, Direktor des Diakonischen Werks. Viele hätten ihr Leben lang gearbeitet. „Aber dann kommt eine Krankheit, eine Trennung oder ein anderer Schicksalsschlag hinzu und plötzlich reicht das Geld nicht mehr“, so Graf. Und das könne jeden Menschen treffen, den Arbeiter ebenso wie den Akademiker.



### Begleitung To Go



Evangelische Landeskirche in Baden  
2900 Abonnenten

Abonnieren

3 3 Teilen Speichern ...

76 Aufrufe 29.03.2020

### Transkript

Du kannst im Transkript mitlesen.

Transkript anzeigen



Evangelische Landeskirche in Baden  
2900 Abonnenten

- Videos
- Kanalinfo
- #ekibageistlich
- Twitter
- Instagram
- Facebook
- twittagsgebet

Weniger anzeigen



Schwester Clarita (26): Abi, Studium, Kloster | TRU DOKU

TRU DOKU  
434.704 Aufrufe • vor 12 Tagen



Absolut Kult! - Erster Auftritt von Otto Waalkes in "Wetten, dass...?" 1982

Alles nur Show? Holm Dressler erzählt  
1,9 Mio. Aufrufe • vor 9 Monaten



Realität Gran Canaria Maspalomas 28.4.24 Sandsturm...Gay Pride wie sieht es im Yumbo Center aus...

Harry Hurlig  
3999 Aufrufe • vor 23 Stunden  
Neu

Ich mache diesen Brokkoli 5 Mal pro Woche, seit ich dieses Rezept entdeckt habe! Brokkoli rezepte

Frische Rezepte  
4,2 Mio. Aufrufe • vor 7 Monaten

## KLEIDERVERKAUF UNTER FREIEM HIMMEL

# Mannheimer DiakoniePunkt Konkordien öffnet die Türen



Leser-Community  
Eingestellt von: [Christian Gaier](#)  
aus Mannheim



Den Kleiderverkauf vor der CityKirche Konkordien gibt es jeden Mittwoch von 11 bis 14 Uhr. • Foto: FEK • hochgeladen von [Christian Gaier](#)

**Mannheim.** Bunte Sommerkleider wehen im Wind, Schmuck und Handtaschen liegen auf den Tischen und die passenden Schuhe kann man gleich anprobieren. Dazu strahlend blauer Himmel und die Bäume vor der CityKirche Konkordien spenden Schatten. Der Kleiderverkauf des DiakoniePunkts Konkordien gleicht einer Idylle. Entsprechend strahlt auch Petra Casper, Leiterin des DiakoniePunkts über das ganze Gesicht. „Wir sind so froh, dass wir diesen Kleiderverkauf jeden Mittwoch anbieten können“, sagt sie. Der Bedarf sei sehr groß, berichtet sie weiter. Viele Menschen mussten während der Corona-Krise auf den täglichen Einkauf im DiakoniePunkt verzichten. Auch mit den Lockerungen ist es nicht mehr wie vor dem Ausbruch der Pandemie. Die Kund\*innen müssen sich jetzt anmelden und bekommen einen Termin. Nur zwei Personen gleichzeitig können dann den Verkaufsraum des DiakoniePunkts betreten. Unter freiem Himmel aber ist es viel ungezwungener und entspannter.

## Kund\*innen begeistert

Violetta und ihre Mutter können sich gar nicht entscheiden. „Es gibt hier so großartige Angebote“, schwärmt Violetta. Die 50-Jährige besucht seit Jahren regelmäßig den DiakoniePunkt Konkordien. „Für Menschen, die nur wenig Geld haben ist das sehr wichtig“, erzählt sie, „außerdem sind die Menschen vom DiakoniePunkt so nett und hilfsbereit“. Violetta kam vor acht Jahren aus Moldawien nach Mannheim. Jetzt hat sie ihre Mutter nachgeholt. Der DiakoniePunkt ist für sie zu einer wichtigen Anlaufstelle geworden. „Bei uns ist jetzt endlich wieder Leben“, sagt Petra Casper. Das sei auch für die Ehrenamtlichen wichtig, die nun wieder mit anpacken und helfen können. Selbstverständlich werden auch die Wünsche der Kund\*innen berücksichtigt. Eine ältere Frau fragt nach Bettwäsche, Petra Casper notiert sich das und am kommenden Mittwoch wird auch Bettwäsche mit im Angebot sein.

## Kleiderverkauf draußen und drinnen

Den Kleiderverkauf vor der CityKirche Konkordien gibt es jeden Mittwoch von 11 bis 14 Uhr. Unabhängig davon hat der Verkaufsraum des DiakoniePunkts Konkordientäglich von 11 Uhr bis 14 Uhr geöffnet. Hier müssen sich die Kund\*innen jedoch vorher anmelden und einen Termin vereinbaren. Auch Kleiderspenden werden am DiakoniePunkt Konkordien wieder angenommen. **fek**



Gefällt 0 mal



Autor:

Christian Gaier aus Mannheim

Folgen


17 folgen diesem Profil

## KOMMENTARE

Wirtschaft & Handel ANZEIGE



## Bilanzzahlen der Sparkasse Rhein Neckar Nord: Stabile Entwicklung in 2023

 [Sparkasse Rhein Neckar Nord Mann...](#) • Unternehmen

ONLINE-PROSPEKTE AUS MANNHEIM UND UMGEBUNG

Lokales

**Soziales:** Diakonie führt Lieferservice mit Lebensmitteln für bedürftige Menschen ein / Rotary Club Mannheim-Brücke spendiert Lastenrad

## Eine Vesperkirche auf drei Rädern

Michael Pfeifer hat alles dabei: Lebensmittel, Hygiene-Artikel und andere lebenswichtige Dinge – er bringt sie per Lastenrad, reicht sie oft zu seinen Kunden direkt durchs Fenster. Eine Spende hat den Mitarbeiter vom DiakoniePunkt Konkordien nun mobil gemacht, um noch mehr Menschen helfen zu können.

Die Vesperkirche in der Konkordienkirche in R 2 ist bekannt – und ergänzt wird sie schon seit Monaten durch ein warmes Mittagessen in den Räumen der „kleinen Vesperkirche“ am DiakoniePunkt Konkordien. Wegen der Corona-Pandemie war das plötzlich nicht mehr mög-

lich. Stattdessen wurden über die Fenster des DiakoniePunkts zunächst Lebensmitteltüten, später auch warme Essen an bedürftige Menschen herausgegeben. „Wir haben schnell bemerkt, wie groß der Bedarf ist“, sagt Petra Casper, Leiterin des DiakoniePunkts Konkordien.

Die Diakonie rief daraufhin die Aktion „Kirche hilft: Brot und mehr“ ins Leben – für chronisch Kranke und andere Menschen, die auf sich gestellt sind und zuhause versorgt werden müssen. „Eine Krise ist immer auch eine Chance, sich weiter zu entwickeln“, so Michael Graf, Direktor des Diakonischen Werks Mann-



Rad-Übergabe: v. l. Diakonie-Direktor Michael Graf, Michael Pfeifer vom DiakoniePunkt Konkordien sowie Ralf Waldkirch und Rolf Neuhaus von Rotary.

BILD: DIAKONIE

heim. Was zunächst als spontane Corona-Nothilfe gedacht war, entwickelte sich nun zu einem langfristigen Projekt. Die „Aktion Mensch“ bewilligte 50 000 Euro. Der Rotary Club Mannheim-Brücke spendierte ein dreirädriges Lasten E-Bike. „Eine individuelle Lösung, hier wird den Menschen direkt geholfen – das passt sehr gut zu uns“, so Ralf Waldkirch, der für soziale Projekte beim Rotary Club Mannheim-Brücke zuständig ist. „Wir finden diese Idee hervorragend“, so Rolf Neuhaus, Präsident des Clubs. Daher habe man gerne spontan das umweltfreundliche E-Bike finanziert. *pwr*

NEUE ANGEBOTE AM MANNHEIMER DIAKONIEPUNKT KONKORDIEN

## Rotary Club Brücke stiftet Lasten-E-Bike



Leser-Community

Eingestellt von: [Christian Gaier](#)  
aus Mannheim



Michael Graf, Direktor des Diakonischen Werks Mannheim, Michael Pfeifer, Mitarbeiter DiakoniePunkt Konkordien und Fahrer des Lasten-E-Bikes, Ralf Waldkirch, und Dr. Rolf Neuhaus, beide vom Rotary-Club Mannheim Brücke (von links). • Foto: FEK • hochgeladen von [Christian Gaier](#)

**Mannheim.** Mit der Corona-Krise änderte sich die Arbeit am DiakoniePunkt Konkordien sehr deutlich. Ein warmes Mittagessen war in den Räumen der „kleinen Vesperkirche“ nicht mehr möglich. Stattdessen wurden über die Fenster des DiakoniePunkts zunächst Lebensmitteltüten und später auch warme Essen an bedürftige Menschen herausgegeben. „Wir haben schnell bemerkt, wie groß der Bedarf ist“, sagt Petra Casper, Leiterin des DiakoniePunkts Konkordien. Immer mehr Menschen kamen zu den offenen Fenstern. Gleichzeitig wurde die Diakonie Mannheim durch die spontan ins Leben gerufene Aktion „Kirche hilft: Brot und mehr“ auf chronisch kranke und Menschen mit Einschränkungen aufmerksam, die auf sich gestellt zuhause versorgt werden müssen.

### Neues E-Bike Lastenrad zum Transport von lebenswichtigen Dingen

Dank der Unterstützung des Rotary-Clubs Mannheim Brücke kann nun auch den Menschen, die ihre Wohnung nicht oder nur eingeschränkt verlassen können, geholfen werden. Der Club spendete ein Lasten E-Bike, um die Menschen zuhause mit Lebensmitteln, Hygiene-Artikeln und anderen lebenswichtigen Dingen zu versorgen. „Wir finden diese Idee hervorragend“, sagt Dr. Rolf Neuhaus, Vorsitzender des Clubs. „Eine individuelle Lösung, hier wird den Menschen direkt geholfen, das passt sehr gut zu uns“, ergänzt Ralf Waldkirch, der für soziale Projekte beim Rotary-Club Mannheim Brücke zuständig ist. Zudem ist das E-Bike umweltfreundlich und passt damit gut in das Nachhaltigkeitskonzept des DiakoniePunkts.

### Corona-Krise auch eine Chance für neue Projekte

„Eine Krise ist immer auch eine Chance, sich weiter zu entwickeln“, sagt Michael Graf, Direktor des Diakonischen Werks Mannheim. „Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie entdeckten wir immer mehr Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind“. Graf stellte deswegen einen Förderantrag bei der Aktion Mensch für die Versorgung von Menschen mit eingeschränkter Mobilität und geringem Einkommen. Was zunächst als spontane Corona-Nothilfe gedacht war, entwickelte sich nun zu einem langfristigen Projekt. Aktion Mensch bewilligte den Förderantrag, so dass die Versorgung für chronisch kranke und vorbelastete Menschen sowie Menschen mit Behinderungen in Mannheim über die Corona-Zeit hinaus sichergestellt ist. Hierfür stellt Aktion Mensch einen Betrag von 50 000

Euro zur Verfügung. Koordiniert wird die neue Nachbarschaftshilfe für bedürftige Menschen vom DiakoniePunkt Konkordien. Mit dem dreirädrigen Lasten E-Bike werden künftig Menschen, die auf die Hilfe angewiesen und nicht mobil sind, jeden Tag versorgt. Zu- vor können die Betroffenen am Telefon ihre Wünsche anmelden. **fek**


 Gefällt 0 mal



Autor:

**Christian Gaier** aus Mannheim

[Folgen](#)


 17 folgen diesem Profil

### KOMMENTARE



#### PRESEKONFERENZ FIRMENLAUF

### Sportlicher Teamgeist beim 9. BAUHAUS Firmenlauf in Mannheim

 [Firmenlauf und Frauenlauf Mannhe...](#) • Unternehmen

### ONLINE-PROSPEKTE AUS MANNHEIM UND UMGEBUNG

[Nachrichten \(/Nachrichten-Mannheim/index.html\)](#)
[Themen \(/themen.html\)](#)
[Stadtteilzeitungen \(/Stadtteil-Zeitungen/index.html\)](#)  
[Mannheim App \(/mannheim-erleben.html\)](#)
[Talk im Verlag \(/talk-im-verlag.html\)](#)
[Lange Nacht \(/Lange-Nacht/index.html\)](#)  
[Gesundheitstage \(/Gesundheitstage/index.html\)](#)
[Videos \(/videos.html\)](#)
[Mediadaten \(/Mediadaten/index.html\)](#)  
[Kontakt \(/Kontakt/index.html\)](#)
[Suche \(/suche.html\)](#)

[Politik \(/Nachrichten-Mannheim/Politik.html\)](#)
[Kultur \(/Nachrichten-Mannheim/Kultur.html\)](#)  
[Sport \(/Nachrichten-Mannheim/Sport.html\)](#)
[Wissen \(/Nachrichten-Mannheim/Wissen.html\)](#)

[Freizeit \(/Nachrichten-Mannheim/Freizeit.html\)](#)
[Polizei \(/Nachrichten-Mannheim/Polizei.html\)](#)  
[Vermischtes \(/Nachrichten-Mannheim/Vermischtes.html\)](#)

5. August 2020

## DiakoniePunkt Konkordien freut sich über neues Lasten E-Bike



(/resources/bilder/news/2020/4324/full/lastenrad-mit-rotary-1.jpg.jpg)

Dank des Rotary-Clubs Mannheim-Brücke gibt es jetzt ein neues Lasten-E-Bike. Foto: zg

**Mannheim.** Mit der Corona-Krise änderte sich die Arbeit am DiakoniePunkt Konkordien sehr deutlich. Ein warmes Mittagessen war in den Räumen der „kleinen Vesperkirche“ nicht mehr möglich. Stattdessen wurden über die Fenster des DiakoniePunkts zunächst Lebensmitteltüten und später auch warme Essen an bedürftige Menschen herausgegeben.

„Wir haben schnell bemerkt, wie groß der Bedarf ist“, sagt Petra Casper, Leiterin des DiakoniePunkts Konkordien. Immer mehr Menschen kamen zu den offenen Fenstern. Gleichzeitig wurde die Diakonie

Mannheim durch die spontan ins Leben gerufene Aktion „Kirche hilft: Brot und mehr“ auf chronisch kranke und Menschen mit Einschränkungen aufmerksam, die auf sich gestellt zuhause versorgt werden müssen.

Dank der Unterstützung des Rotary-Clubs Mannheim Brücke kann nun auch den Menschen, die ihre Wohnung nicht oder nur eingeschränkt verlassen können, geholfen werden. Der Club spendete ein Lasten E-Bike, um die Menschen zuhause mit Lebensmitteln, Hygiene-Artikeln und anderen lebenswichtigen Dingen zu versorgen.

„Wir finden diese Idee hervorragend“, sagt Dr. Rolf Neuhaus, Vorsitzender des Clubs. „Eine individuelle Lösung, hier wird den Menschen direkt geholfen, das passt sehr gut zu uns“, ergänzt Ralf Waldkirch, der für soziale Projekte beim Rotary-Club Mannheim Brücke zuständig ist.

Zudem ist das E-Bike umweltfreundlich und passt damit gut in das Nachhaltigkeitskonzept des DiakoniePunkts.

„Eine Krise ist immer auch eine Chance, sich weiter zu entwickeln“, sagt Michael Graf, Direktor des Diakonischen Werks Mannheim. „Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie entdeckten wir immer mehr Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind“.

Graf stellte deswegen einen Förderantrag bei der Aktion Mensch für die Versorgung von Menschen mit eingeschränkter Mobilität und geringem Einkommen. Was zunächst als spontane Corona-Nothilfe gedacht war, entwickelte sich nun zu einem langfristigen Projekt. Aktion Mensch bewilligte den Förderantrag, so dass die Versorgung für chronisch kranke und vorbelastete Menschen sowie Menschen mit Behinderungen in Mannheim über die Corona-Zeit hinaus sichergestellt ist.

Hierfür stellt Aktion Mensch einen Betrag von 50 000 Euro zur Verfügung. Koordiniert wird die neue Nachbarschaftshilfe für bedürftige Menschen vom DiakoniePunkt Konkordien. Mit dem dreirädrigen Lasten E-Bike werden künftig Menschen, die auf die Hilfe angewiesen und nicht mobil sind, jeden Tag versorgt. Zuvor können die Betroffenen am Telefon ihre Wünsche anmelden. *mhs / red*

[f \(https://www.facebook.com/sharer.php?](https://www.facebook.com/sharer.php?u=https://www.stadtteil-portal.de/Nachrichten-Mannheim/Wissen/DiakoniePunkt_Konkordien_freut_sich_ueber_neues_Lasten_E-Bike_4324.html)

[u=https://www.stadtteil-portal.de/Nachrichten-](https://www.stadtteil-portal.de/Nachrichten-Mannheim/Wissen/DiakoniePunkt_Konkordien_freut_sich_ueber_neues_Lasten_E-Bike_4324.html)

[Mannheim/Wissen/DiakoniePunkt\\_Konkordien\\_freut\\_sich\\_ueber\\_neues\\_Lasten\\_E-Bike\\_4324.html\)](https://www.stadtteil-portal.de/Nachrichten-Mannheim/Wissen/DiakoniePunkt_Konkordien_freut_sich_ueber_neues_Lasten_E-Bike_4324.html)

[t \(https://twitter.com/intent/tweet?](https://twitter.com/intent/tweet?url=https://www.stadtteil-portal.de/Nachrichten-Mannheim/Wissen/DiakoniePunkt_Konkordien_freut_sich_ueber_neues_Lasten_E-Bike_4324.html)

[url=https://www.stadtteil-portal.de/Nachrichten-](https://www.stadtteil-portal.de/Nachrichten-Mannheim/Wissen/DiakoniePunkt_Konkordien_freut_sich_ueber_neues_Lasten_E-Bike_4324.html)

[Mannheim/Wissen/DiakoniePunkt\\_Konkordien\\_freut\\_sich\\_ueber\\_neues\\_Lasten\\_E-Bike\\_4324.html\)](https://www.stadtteil-portal.de/Nachrichten-Mannheim/Wissen/DiakoniePunkt_Konkordien_freut_sich_ueber_neues_Lasten_E-Bike_4324.html)

« Zurück



(/clickcounter.php?banner\_id=107&page\_id=1&target=https://www.youtube.com/watch?

v=ZKl4DOryoww)

Anzeige (/Mediadaten/index.html)



(/clickcounter.php?

banner\_id=68&page\_id=1&target=https://play.google.com/store/apps/details?

id=de.appack.project.mannheim\_erleben&hl=de)

Anzeige (/Mediadaten/index.html)



(/clickcounter.php?banner\_id=3&page\_id=1&target=http://www.sosmedien.de/)

Anzeige (/Mediadaten/index.html)



(/clickcounter.php?banner\_id=4&page\_id=1&target=http://www.gds-neckarau.de/)

Anzeige (/Mediadaten/index.html)

Stadtteil-Nachrichten Mannheim © Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG - Datenschutzerklärung  
(/Kontakt/Datenschutzerklaerung.html) - Impressum (/Kontakt/Impressum.html)



## MANNHEIM

# Zwei Mitarbeiter der Diakonie in Mannheim Corona-infiziert

16. Oktober 2020 Autor: jeb

**Mannheim.** Am Diakoniepunkt Konkordien in der Mannheimer Innenstadt sind zwei Mitarbeiter positiv auf das Coronavirus getestet worden. Wie die Diakonie mitteilte, wird der Diakoniepunkt deshalb mit sofortiger Wirkung geschlossen. Die anderen Mitarbeiter werden vom Gesundheitsamt über das weitere Vorgehen informiert. In der Zwischenzeit sollten diese jedoch den direkten Kontakt mit anderen Mitmenschen meiden. Weil bei etwa der Essensausgabe strikte Hygienevorschriften eingehalten werden, sei es ausgeschlossen, dass sich Kunden der Diakonie angesteckt haben können.

Alle weiteren Einrichtungen der Diakonie Mannheim bleiben weitehin geöffnet.

© Mannheimer Morgen, Freitag, 16.10.2020

## ZUM THEMA

[Alle Meldungen im Newsticker Rhein-Neckar](#)

[Alle Meldungen im Newsticker Mannheim](#)

## SCHON GELESEN?



MANNHEIM

### Risikogebiet Mannheim - diese Einschränkungen gelten ab Samstag

Maskenpflicht am Paradeplatz, für Schüler im Unterricht und Sperrzeiten für Gastronomen: Die Stadt Mannheim hat per Allgemeinverfügung weitere Corona-Einschränkungen angeordnet. Zudem soll die Bundeswehr aushelfen. [\[mehr\]](#)





## Mannheimer Planken: Masken oft unter dem Kinn

Seit Samstag gelten in Mannheim verschärfte Corona-Regeln. Ein Rundgang zeigt: Der Großteil der Menschen in der Innenstadt hält sich daran - doch längst nicht alle. Manche Passanten fordern harte Strafen, manche Hinweisschilder. [\[mehr\]](#)



MANNHEIM

## Allgemeinverfügung der Stadt Mannheim: Welche Beschränkungen wann gelten

Die neue Allgemeinverfügung der Stadt schränkt Treffen mit Freunden zwar ein. Besucher von Theater- oder Musikveranstaltungen können aber aufatmen. Dagegen treffen die neuen Regeln besonders die Barbetreiber im Jungbusch hart. [\[mehr\]](#)

[🏠 ZUR STARTSEITE](#)

[IMPRESSUM](#)

[JOBS](#)

[MEIN PROFIL](#)

[MEDIADATEN](#)

[AGB](#)

[DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)

[RSS](#)

[ARCHIV](#)

[KONTAKT](#)



ORTSNEWS: ▼

Suche ...

Go

PREMIUMPARTNER



PREMIUMPARTNER



PREMIUMPARTNER



PREMIUMPARTNER



PREMIUMPARTNER



PREMIUMPARTNER



PREMIUMPARTNER



16.10.2020, 20:02 Uhr

## Mannheim – Aufgrund Covid-19 Erkrankungen bleibt Diakoniepunkt Konkordien vorübergehend geschlossen



Mannheim / Metropolregion Rhein-Neckar – Diakoniepunkt vorübergehend geschlossen – Lage unter Kontrolle – Am Diakoniepunkt Konkordien in der Mannheimer Innenstadt wurden zwei Mitarbeiterinnen positiv auf Covid-19 getestet. Das Mannheimer Gesundheitsamt wurde umgehend informiert, die Einrichtung des Diakonischen Werks Mannheim sofort geschlossen. Alle dort tätigen Mitarbeiter\*innen wurden entsprechend informiert und gebeten, nach Hause zu gehen und dort zu warten, bis sich das Gesundheitsamt meldet. In dieser



ORTSNEWS: ▼



Suche ...



Go


wurden, wird derzeit vom Gesundheitsamt überprüft. Bislang liegen keine entsprechenden Informationen vor. Der Diakoniepunkt Konkordien bleibt vorerst geschlossen, eine Wiedereröffnung erfolgt in enger Absprache mit dem Gesundheitsamt und der Stadt Mannheim. Fek

BEITRAG EMPFEHLEN UND TEILEN

 teilen
  twittern

 teilen
  mitteilen

 teilen
  RSS-feed

 E-Mail

>> Zur Lokalseite für Mannheim

INSERAT



MIT HAUCK HEIZEN, FAHREN UND SCHMIEREN.

 hauck-kg.de
  0621 / 52 20 11

 Lagerplatzweg 5 - 7
  mail@hauck-kg.de

67059 Ludwigshafen/Rh.

[www.hauck-kg.de](http://www.hauck-kg.de)

INSERAT

**NICOLAI** **Kawasaki**

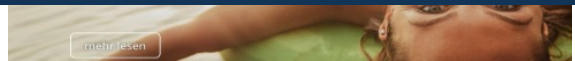
Gutenberstr. 23-25 68167 Mannheim Tel: 0624 - 106124 Fax: 0624 - 151791

**KAWASAKI VULCAN S**

**ab 7.842,18 EUR**

Preis inkl. Überführung

[kawasaki-mannheim.de](http://kawasaki-mannheim.de)



[medikamente.apotheken.de](http://medikamente.apotheken.de)

INSERAT

**CDU**

**TORBJÖRN KARTES** KRITIK, IDEEN, FRAGEN!

Kommen Sie in meine Bürgersprechstunde!  
Unter [torbjorn.kartes.wk@bundestag.de](mailto:torbjorn.kartes.wk@bundestag.de) können Sie gerne einen Termin vereinbaren.

Foto: Tobias Koch

[www.torbjoern-kartes.de](http://www.torbjoern-kartes.de)

INSERAT

**DÖNER-REVOLUTION!**

Eröffnungsangebot am 07.10.2020

**2,50 €** (ab 12 Uhr)

**2,50 €** (ab 18 Uhr)

**100% REINHEITSGARANTIE**

100% frisch und authentisch  
100% ohne Zusatzstoffe

**Schoiz**

[Döner Revolution](http://www.donerrevolution.de)

INSERAT

**NICOLAI** **Kawasaki**

Gutenberstr. 23-25 68167 Mannheim Tel: 0624 - 106124 Fax: 0624 - 151791

**KAWASAKI VULCAN S**

**ab 7.842,18 EUR**

Preis inkl. Überführung

[kawasaki-mannheim.de](http://kawasaki-mannheim.de)

INSERAT

**SCHULANFANG**

Kinder, die gut sehen,  
lernen leichter

[OptikAdam.de/kinderbrillen](http://OptikAdam.de/kinderbrillen)

[www.optikadam.de](http://www.optikadam.de)

ORTSNEWS: ▾

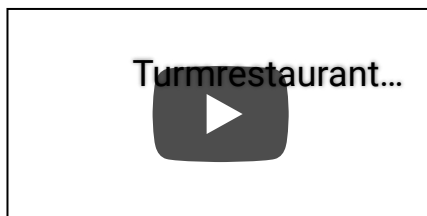
Suche ...

Go

Kontaktpersonen zur Verfügung gestellt. Das Diakonische Werk handelt gemäß der behördlichen Vorgaben und arbeitet eng mit dem Gesundheitsamt und der Stadt Mannheim zusammen.

INSERAT

### Turmrestaurant im Ebertpark in Ludwigshafen



[www.turmrestaurant.de](http://www.turmrestaurant.de)

Am Diakoniepunkt Konkordien informiert ein Schild die Kund\*innen, dass der Betrieb vorübergehend eingestellt wurde. Seit Beginn der Corona-Pandemie versorgt der Diakoniepunkt bedürftige Menschen mit geringem Einkommen mit warmen Mittagessen und Lebensmitteltüten. Essen und Tüten werden über offene Fenster nach außen gereicht, die Kund\*innen betreten nicht das Gebäude. Die Mitarbeiter\*innen arbeiten unter strengen Hygiene-Vorschriften. Bei der Lebensmittel-Ausgabe tragen alle Handschuhe sowie Nasen-Mundschutz. Zudem werden alle Oberflächen sowie die Fenster regelmäßig desinfiziert. Es ist von daher nahezu ausgeschlossen, dass sich auch Kund\*innen infiziert haben könnten, zumal die betroffenen Mitarbeiterinnen keinen direkten

### 5 Tipps mit denen Sie das meiste aus Ihrem Hausverkauf rausholen!



Zum Video > bitte anklicken!

**KUTHAN**  
IMMOBILIEN

0621 - 65 60 65 • [www.kuthan-immobilien.de](http://www.kuthan-immobilien.de)

[www.kuthan-immobilien.de](http://www.kuthan-immobilien.de)

INSERAT



#### MITTAGSTISCH *lunch table*

inkl. Kaffee oder Espresso 9,90 €  
solange der Vorrat reicht

#### Mittagstisch Dienstags-Freitags

12.00-14.00 Uhr

#### FLEISCHIGES

Chili con Carne/Reis/Limone

#### FISCHIGES

Lachs/Rotkohl/Pasta

#### VEGETARISCHES UNSER TIPP

Frenchtoast/Kürbis/Koriander/Rührei



**FESTE FEIER EVENTS**  
Private events Business Hochzeit Trauerfeier

[www.turmrestaurant.de](http://www.turmrestaurant.de)

INSERAT

Tourismusverein  
**Rhein-Pfalz-Kreis**  
entdecken erleben genießen

GEMEINSAM BEWEGEN  
WERDE MITGLIED

Die vergangenen Monate standen ganz im Zeichen von Corona. Jetzt wird nach und nach das öffentliche Leben wieder hochgefahren. Wäre dies nicht der richtige Zeitpunkt, um wieder einmal unseren schönen Rhein-Pfalz-Kreis zu entdecken, zu erleben und zu genießen? Unsere Mitglieder aus dem Gastronomiebereich freuen sich auf Ihren Besuch, denn wir bleiben auch weiterhin ...

[www.rhein-pfalz-aktiv.de](http://www.rhein-pfalz-aktiv.de)

[Rhein-Pfalz-Aktiv.de](http://www.rhein-pfalz-aktiv.de)

ORTSNEWS: ▾

Suche ...

Go



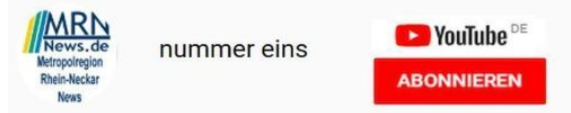
Mannheim/Metropolregion Rhein-Neckar  
 INSERTAT Turmrestaurant im Ebertpark in  
 Ludwigshafen [www.turmrestaurant.de](http://www.turmrestaurant.de)  
 Die Corona-Pandemie fordert in  
 zahlreichen Bereichen besondere  
 Kreativität. So beschreitet nun auch die  
 Sparkasse Rhein Neckar Nord für den  
 traditionellen Weltspartag neue Wege,  
 oder besser: befährt neue Wege. Anstatt  
 den besonderen Tag des Sparens am 30.  
 Oktober in allen Filialen zu feiern, touren  
 zwei coronasichere Elektrobusse ... Mehr  
 lesen»

19. Oktober 2020

## Sinsheim – Verbandsjugendtag 2020



Sinsheim/Metropolregion Rhein-Neckar.  
 Weil wir Fußball lieben:  
 Verbandsjugendtag 2020 Der 18.  
 Ordentliche Verbandsjugendtag des  
 Badischen Fußballverbandes, der im  
 Juni aufgrund der Coronapandemie  
 verschoben werden musste, wurde am  
 17.10.2020 unter Einhaltung aller  
 Hygieneauflagen in der Dr.-Sieber-Halle  
 in Sinsheim nachgeholt. Die  
 obligatorische Eröffnung mit dem



## DIE NEUESTEN MRN-NEWS-VIDEOS FINDEN SIE

>> **IM VIDEOCENTER** und  
 >> **BEI YOUTUBE**

**Abonnieren bei Youtube!**

## EVENTS & TERMINE

Landau – Wider das  
 Vergessen! Zum 80. Jahrestag  
 gedenkt Landau am 22.  
 Oktober der Deportation von  
 Jüdinnen und Juden nach Gurs  
 – Gedenkveranstaltung als  
 Livestream aus der Jugendstil-  
 Festhalle

ORTSNEWS: ▼

Suche ...

Go

## Neckar Nord ab 19. Oktober mit Weltsparbussen in der Region unterwegs

19. Oktober 2020

### Sinsheim – Verbandsjugendtag 2020

18. Oktober 2020

### Mannheim – Nichts zu holen für den VfR Mannheim beim Spitzenreiter SV Spielberg

18. Oktober 2020

### Mannheim – Video-Ansprache von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz – Aktuelle Fallzahlen – Zahl der nachgewiesenen Corona-Fälle erhöht sich auf 1520

18. Oktober 2020

### Mannheim – Ab Montag gilt in ganz Baden-Württemberg die 3. Pandemiestufe – Verschärfte Maskenpflicht

>> Alle Meldungen aus Mannheim

## ■ AKTUELLE TOPMELDUNGEN

19. Oktober 2020

### Mannheim – Sparkasse Rhein Neckar Nord ab 19. Oktober mit Weltsparbussen in der Region unterwegs

## Salischer Hof & Möllers ...



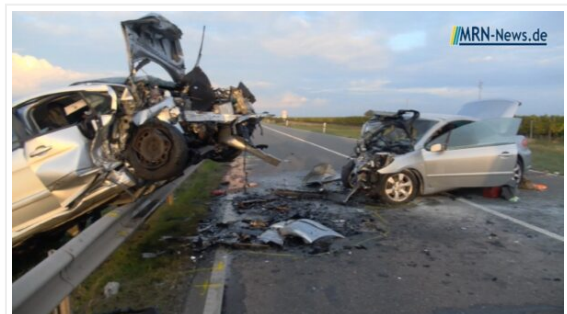
[www.salischer-hof.de](http://www.salischer-hof.de)

## VIDEOBEITRÄGE

Mannheim – Video-Ansprache von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz – Aktuelle Fallzahlen – Zahl der nachgewiesenen Corona-Fälle erhöht sich auf 1520



Landau – 2. NACHTRAG TÖDLICHER UNFALL – B272 zwischen Landau-Dammheim und Essingen



Ludwigshafen – Bundestagsabgeordneter Torbjörn Kartes zu Besuch im Globus

ORTSNEWS: ▼

Suche ...

Go

19. Oktober 2020

## Ludwigshafen – Fahrzeugteile demontiert



Ludwigshafen/Metropolregion Rhein-Neckar. (ots) INSERAT Turmrestaurant im Ebertpark in Ludwigshafen [www.turmrestaurant.de](http://www.turmrestaurant.de) Unbekannte brachen in der Nacht von Samstag (17.10.2020) auf Sonntag (18.10.2020) in einen Pkw ein und demontierten Motorabdeckung, Rücklichter und Wischblätter. Darüber hinaus wurde das Navigationsgerät aus dem Fahrzeuginnern entwendet. Der VW Caddy war im Tatzeitraum im Hedwig-Laudien-Ring abgestellt. Die Schadenshöhe dürfte sich auf mindestens ... [Mehr lesen»](#)

19. Oktober 2020

## Birkenau – NACHTRAG: Zwei junge Männer weiterhin vermisst / Wer kann Hinweise geben?



INSERAT Turmrestaurant im Ebertpark in Ludwigshafen [www.turmrestaurant.de](http://www.turmrestaurant.de) Birkenau /südhessische Bergstraße/ Metropolregion Rhein-Neckar.(ots) – Seit



## Sinsheim – Informationsveranstaltung für werdende Eltern



Lambrecht – Grüner Putzen! Natürliche Reinigungsmittel selbst gemacht – Workshop mit der Kräuterpädagogin Petra Knoll



Frankenthal – Kürbis oder Fledermaus – Halloweenbasteln in der Stadtbücherei!

ORTSNEWS: ▼

Go

Suche ...

sich zuvor mit Freunden zum Zelten in einem Waldgebiet bei Birkenau, in der Nähe des Skilifts Schnorrenbach, aufgehalten. Umfangreiche Suchmaßnahmen unter ... [Mehr lesen»](#)

19. Oktober 2020

## Nußloch – Stromausfall aus bislang unbekannter Ursache



Nußloch / Rhein-Neckar-Kreis (ots)  
 INSERTAT Turmrestaurant im Ebertpark in Ludwigshafen [www.turmrestaurant.de](http://www.turmrestaurant.de)  
 Aus bislang noch unbekannter Ursache kam es heute Nacht gegen 03.30 Uhr in Teilen von Nußloch zu einem Stromausfall. Wie viele Haushalte betroffen waren ist nicht bekannt. Durch den zuständigen Netzbetreiber, Netze BW, konnte die Stromversorgung im Bereich Nußloch wieder hergestellt werden. Zur Ursache liegen ... [Mehr lesen»](#)

18. Oktober 2020

## Ebertsheim – Augenscheinlich verwirrter Mann versucht auf der #B47 Autos anzuhalten



Landau – „Genuss to go“: Verkaufsstart für Weinpaket #UnserLandau und limitierten Kunstdruck des Landauer Künstlers Xaver Mayer – Erlös für Kinderschutzbund!



[» mehr Events](#)

## MRN-NEWS SOCIAL MEDIA



## GESUNDHEITSNEWS

18. Oktober 2020

Mannheim – Video-Ansprache von Oberbürgermeister Dr.

ORTSNEWS: ▼

Suche ...

Go



Ebertsheim / Grünstadt / Metropolregion Rhein-Neckar.(ots) INSERAT Turmrestaurant im Ebertpark in Ludwigshafen [www.turmrestaurant.de](http://www.turmrestaurant.de) Am Sonntag, 18.10.2020 gegen 12:00 Uhr versuchte ein 24-Jähriger auf der Bundesstraße 47 bei Göllheim mitten auf der Fahrbahn mehrere Fahrzeuge anzuhalten. Schließlich hielt eine 19-jährige FahrerIn eines silbernen Opel-Corsa an und der 24-jährige stieg gegen ihren Willen in ihr Fahrzeug und ... Mehr lesen»

18. Oktober 2020

## Mannheim – Nichts zu holen für den VfR Mannheim beim Spitzenreiter SV Spielberg



Mannheim/Metropolregion Rhein-Neckar. INSERAT Turmrestaurant im Ebertpark in Ludwigshafen [www.turmrestaurant.de](http://www.turmrestaurant.de) 1:3-Niederlage in Spielberg (tb) Im 7. Saisonspiel gelang dem VfR abermals kein Punktgewinn gegen eine Mannschaft aus dem Spitzentrio. War man gegen Mutschelbach und Heddeshelm zumindest spielerisch noch auf Augenhöhe, musste der VfR in Spielberg die aktuelle Überlegenheit des Spitzenreiters anerkennen. Allerdings spielte den Gastgebern ein ... Mehr lesen»

17. Oktober 2020

## Mannheim – Die Landesregierung hat für Baden-Württemberg ab Montag die höchste Pandemiestufe ausgerufen

17. Oktober 2020

## Mainz – Ludwigshafen – Information der #RLP-Landesregierung zum aktuellen Stand hinsichtlich des #CoronaVirusDE

&gt;&gt; Weitere

## UMWELTNEWS

16. Oktober 2020

## Heidelberg – Für mehr Insektenschutz und Artenvielfalt! Änderung des Naturschutzgesetzes: Aufgabenfeld der Stadt Heidelberg wird erweitert

16. Oktober 2020

## Heidelberg – Förderung von Photovoltaik-Anlagen zukünftig Teil des Förderprogramms Rationelle Energieverwendung – Mehr Sonnenstrom als Teil des Klimaschutz-Aktionsplans

16. Oktober 2020

## Heidelberg – Willkommen in der Großfamilie! Erdmännchen im Zoo Heidelberg haben zum vierten Mal Nachwuchs

&gt;&gt; Weitere

ORTSNEWS: ▼

Suche ...

Go

**[www.rbe-media.com](http://www.rbe-media.com)**

## [Ihr Beitrag bei MRN-News.de](#)

Wenn Sie uns Nachrichten oder Events zur Veröffentlichung übermitteln möchten, können Sie dies direkt über unsere Website tun:

**>> [News/Event einsenden](#)**

Bei Fragen senden Sie einfach eine E-Mail an: [info@mrn-news.de](mailto:info@mrn-news.de).

## **///** [MRN-NEWS.de](#)

Startseite mit den aktuellsten Meldungen, Videos & Events.  
**>> [zur Startseite](#)**

## **■** TOPMELDUNGEN

Die wichtigsten und interessantesten Meldungen aus allen Themenbereichen.  
**>> [zu den aktuellen Topmeldungen](#)**

## **■** FREIZEIT & KULTUR

Veranstaltungshinweise, Eventberichte und Unterhaltungsmeldungen.  
**>> [zur Themenseite Freizeit & Kultur](#)**

## **■** POLITIK & RECHT

Aktuelles aus der kommunalen, regionalen und überregionalen Politik.

## **■** EVENTS

Veranstaltungshinweise und Eventkalender für die Metropolregion.  
**>> [zum Eventkalender](#)**

## **■** VIDEOCENTER

Galerie aller MRN-News-Videobeiträge zum Direktanschauen.  
**>> [zum Videocenter](#)**

## **■** GESELLSCHAFT & SOZIALES

Aktuelles über soziales Engagement und gesellschaftliche Ereignisse.  
**>> [zur Themenseite Gesellschaft & Soziales](#)**

## **■** GESUNDHEIT & UMWELT

Aktuelles über Wohlbefinden, Umweltschutz und gesundheitliche Aufklärung.

ORTSNEWS: ▼

Suche ...

Go

**Aktuelles aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Gewerbe, Regional- und Stadtentwicklung.**

**>> zur Themenseite Wirtschaft & Entwicklung**

## ■ SPORT & FITNESS

**Aktuelles aus verschiedenen Sportarten und Berichte von Sportveranstaltungen.**

**>> zur Themenseite Sport & Fitness**

## ■ POLIZEI & SICHERHEIT

**Meldungen über Kriminalität, Unfälle, Feuerwehreinsätze und Rettungsaktionen.**

**>> zur Themenseite Polizei & Sicherheit**

## BILDUNG

**Aktuelles über Forschung, Schule, Aus- und Weiterbildung.**

**>> zur Themenseite Wissenschaft & Bildung**

## ■ VERBRAUCHERINFO

**Baustellen, Warnhinweise, Umleitungen, Öffnungszeiten und Angebote.**

**>> zur Themenseite Verbraucherinfo**

[MRN-News-Startseite](#) | [Über MRN-News.de](#) | [News/Event einsenden](#) | [A-Z-Eintrag einsenden](#) | [Werbung schalten](#) | [Mediadaten](#) | [Medienservices](#) | [Datenschutz](#) | [AGB](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#)

(c) MRN-News.de - Metropolregion Rhein-Neckar News. Alle Rechte vorbehalten.  
Webdesign und Betreuung: RBE MEDIA / Raphael Ebler Medienproduktion



ZWEI POSITIVE COVID-19-TESTS

## Mannheimer Diakoniepunkt Konkordien vorübergehend geschlossen



Leser-Community  
Eingestellt von: [Christian Gaier](#)  
aus Mannheim



Ob weitere Mitarbeiter\*innen infiziert wurden, wird derzeit vom Gesundheitsamt überprüft. • Foto: PS • hochgeladen von [Christian Gaier](#)

**Mannheim.** Am Diakoniepunkt Konkordien in der Mannheimer Innenstadt wurden laut einer Pressemitteilung des Diakonischen Werkes zwei Mitarbeiterinnen positiv auf Covid-19 getestet. Das Mannheimer Gesundheitsamt wurde umgehend informiert, die Einrichtung des Diakonischen Werks Mannheim sofort geschlossen. Alle dort tätigen Mitarbeiter\*innen wurden entsprechend informiert und gebeten, nach Hause zu gehen und dort zu warten, bis sich das Gesundheitsamt meldet. In dieser Zeit sollen die Mitarbeiter\*innen soziale Kontakte meiden. Zudem wurde dem Mannheimer Gesundheitsamt eine Liste mit allen Kontaktpersonen zur Verfügung gestellt. Das Diakonische Werk handelt gemäß der behördlichen Vorgaben und arbeitet eng mit dem Gesundheitsamt und der Stadt Mannheim zusammen.

Am Diakoniepunkt Konkordien informiert ein Schild die Kund\*innen, dass der Betrieb vorübergehend eingestellt wurde. Seit Beginn der Corona-Pandemie versorgt der Diakoniepunkt bedürftige Menschen mit geringem Einkommen mit warmen Mittagessen und Lebensmitteltüten. Essen und Tüten werden über offene Fenster nach außen gereicht, die Kund\*innen betreten nicht das Gebäude. Die Mitarbeiter\*innen arbeiten unter strengen Hygiene-Vorschriften. Bei der Lebensmittel-Ausgabe tragen alle Handschuhe sowie Nasen-Mundschutz. Zudem werden alle Oberflächen sowie die Fenster regelmäßig desinfiziert. Es ist von daher nahezu ausgeschlossen, dass sich auch Kund\*innen infiziert haben könnten, zumal die betroffenen Mitarbeiterinnen keinen direkten Kontakt zu den Menschen an den Fenstern hatten.

Ob weitere Mitarbeiter\*innen infiziert wurden, wird derzeit vom Gesundheitsamt überprüft. Bislang liegen keine entsprechenden Informationen vor. Der Diakoniepunkt Konkordien bleibt vorerst geschlossen, eine Wiedereröffnung erfolgt in enger Absprache mit dem Gesundheitsamt und der Stadt Mannheim. **Fek**



Gefällt 0 mal

# Corona in Mannheim: Maskenpflicht, Sperrzeit, Feiern – diese strengen Regeln gelten ab heute

17.10.2020 - 09:24



<https://www.heidelberg24.de/region/corona-mannheim-regeln-heute-maskenpflicht-sperrzeit-private-feier-virus-verschaerfung-inzidenz-iniziert-ris...>

0.2020

Corona in Mannheim: Maskenpflicht, Sperrzeit, Feiern – diese Regeln gelten ab heute | Region

## Corona in Mannheim: Zahlen schießen nach oben – Diakonie geschlossen

**Update vom 16. Oktober, 17:45 Uhr:** In Mannheim gibt es **31 neue Corona-Fälle**, wie das Gesundheitsamt am Freitagnachmittag mitteilt. Insgesamt erhöht sich die Zahl der infizierten Personen auf 1.461. Davon sind bereits 1.201 wieder genesen. In Mannheim gibt es noch **244 aktive Fälle**.

Unter den **infizierten Personen** befinden sich **zwei Mitarbeiterinnen** des **Diakoniepunkts Konkordien** in Mannheim. Das teilt der Verband in einer Mitteilung mit. Das Werk in der Innenstadt wurde sofort geschlossen und die Mitarbeiter nach Hause geschickt. Nun informiert ein Schild am Gebäude, dass der Betrieb vorerst eingestellt ist.

Bei der Diakonie arbeiten nach eigenen Angaben die Mitarbeiter unter strengen Hygiene-Vorschriften und tragen Handschuhe sowie Masken. „*Es ist von daher nahezu ausgeschlossen, dass sich auch Kund\*innen infiziert haben könnten, zumal die betroffenen Mitarbeiterinnen keinen direkten Kontakt zu den Menschen an den Fenstern hatten*“, heißt es in der Mitteilung. Ob noch weitere Angestellten infiziert sind, wird derzeit vom Gesundheitsamt überprüft.

# Diakoniepunkt geschlossen

*Zwei Mitarbeiterinnen sind  
mit dem Coronavirus infiziert*

RNZ. Am Diakoniepunkt Konkordien in der Mannheimer Innenstadt wurden zwei Mitarbeiterinnen positiv auf Covid-19 getestet. Das Gesundheitsamt wurde informiert, die Einrichtung des Diakonischen Werks Mannheim sofort geschlossen, das teilte das Diakonische Werk am Freitag mit. Seit Beginn der Corona-Pandemie versorgt der Diakoniepunkt bedürftige Menschen mit geringem Einkommen mit warmem Mittagessen und Lebensmitteltüten.

„Essen und Tüten werden über offene Fenster nach außen gereicht, die Kunden betreten nicht das Gebäude. Die Mitarbeiter arbeiten unter strengen Hygiene-Vorschriften. Bei der Lebensmittelausgabe tragen alle Handschuhe sowie Nasen-Mundschutz. Zudem werden alle Oberflächen sowie die Fenster regelmäßig desinfiziert“, erklärte eine Sprecherin der Evangelischen Kirche Mannheim. Es sei von daher nahezu ausgeschlossen, dass sich auch Kunden infiziert haben könnten, zumal die betroffenen Mitarbeiterinnen keinen direkten Kontakt zu den Menschen an den Fenstern gehabt hätten.

Ob weitere Mitarbeiter des Diakoniepunkts, der sich im Quadrat R3 nahe der Citykirche Konkordien befindet, infiziert wurden, wird derzeit vom Gesundheitsamt überprüft. Bisher liegen keine entsprechenden Informationen vor. Der Diakoniepunkt Konkordien bleibt vorerst geschlossen, eine Wiedereröffnung erfolgt in enger Absprache mit dem Gesundheitsamt und der Stadt Mannheim.

ORTSNEWS: ▼

Suche ...

Go

PREMIUMPARTNER



PREMIUMPARTNER



PREMIUMPARTNER



PREMIUMPARTNER



PREMIUMPARTNER



PREMIUMPARTNER



PREMIUMPARTNER



02.11.2020, 16:46 Uhr

## Mannheim – Diakoniepunkt Konkordien nach Covid-19 Fällen wieder geöffnet! Hilfe für bedürftige Menschen an offenen Fenstern



Mannheim / Metropolregion Rhein-Neckar(red/ak/Diakonisches Werk Mannheim) – Eine gute Nachricht in Corona-Zeiten: Der Diakoniepunkt Konkordien konnte am 02. November wieder geöffnet werden. Die „kleine Vesperkirche“ in der Mannheimer Innenstadt musste am 16. Oktober vorübergehend schließen, da zwei Mitarbeiterinnen positiv auf Covid-19 getestet wurden. „Die Mitarbeiterinnen sind



ORTSNEWS: ▾

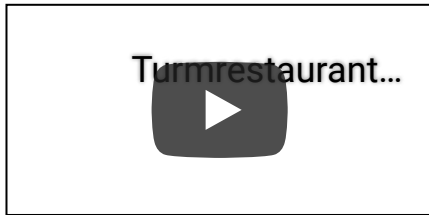
Suche ...

Go

unsere Kund\*innen da sein zu können“.

INSERAT

### Turmrestaurant im Ebertpark in Ludwigshafen



[www.turmrestaurant.de](http://www.turmrestaurant.de)

Wichtige Hilfe während der Corona-Einschränkungen  
 Die Hilfe für bedürftige Menschen ist wichtiger denn je. Immer mehr Menschen geraten durch die Corona-Pandemie in finanzielle Nöte, darunter auch viele Rentner\*innen, die in der Nähe des Diakoniepunkts gegenüber der CityKirche Konkordien leben. Sie beziehen oft eine schmale Rente und sind auf Nebenjobs angewiesen, die aber wegen der Pandemie weggefallen sind. Auch suchen mehr und mehr Wohnsitzlose Hilfe am Diakoniepunkt.

Lebensmittel und warmes Essen durch offene Fenster  
 Seit Beginn der Corona-Pandemie versorgt der Diakoniepunkt bedürftige Menschen mit geringem Einkommen mit warmen Mittagessen und Lebensmitteltüten. Essen und Tüten werden über offene Fenster nach außen gereicht, die Kund\*innen

**5 Tipps mit denen Sie das meiste aus Ihrem Hausverkauf rausholen!**

Zum Video > bitte anklicken!

**K KUTHAN**  
IMMOBILIEN

0621 - 65 60 65 • [www.kuthan-immobilien.de](http://www.kuthan-immobilien.de)

[www.kuthan-immobilien.de](http://www.kuthan-immobilien.de)

INSERAT

**TURMRESTAURANT**  
EBERTPARK - LUDWIGSHAFEN

**FESTE FEIER EVENTS**  
Private events • Business • Hochzeit • Trauerfeier

[www.turmrestaurant.de](http://www.turmrestaurant.de)

INSERAT

GEMEINSAM BEWEGEN  
WERDE MITGLIED

Tourismusverein  
**RheinPfalz-Kreis**  
entdecken erleben genießen

Die vergangenen Monate standen ganz im Zeichen von Corona. Jetzt wird nach und nach das öffentliche Leben wieder hochgefahren. Wäre dies nicht der richtige Zeitpunkt, um wieder einmal unseren schönen Rhein-Pfalz-Kreis zu entdecken, zu erleben und zu genießen? Unsere Mitglieder aus dem Gastronomiebereich freuen sich auf Ihren Besuch, denn wir bleiben auch weiterhin ...

[www.rhein-pfalz-aktiv.de](http://www.rhein-pfalz-aktiv.de)

[Rhein-Pfalz-Aktiv.de](http://Rhein-Pfalz-Aktiv.de)



ORTSNEWS: ▼

Suche ...

Go

INSERAT



MIT HAUCK HEIZEN, FAHREN UND SCHMIEREN.

hauck-kg.de 0621 / 52 20 11  
Lagerplatzweg 5 - 7 mail@hauck-kg.de  
67059 Ludwigshafen/Rh.

www.hauck-kg.de

INSERAT



kawasaki-mannheim.de

## NEWS AUS MANNHEIM

5. November 2020

**Sinsheim/Hockenheim/ – Drei Tatverdächtige auf Antrag der Staatsanwaltschaft Mannheim wegen des Verdachts der versuchten schweren räuberischen Erpressung in zwei Fällen in Untersuchungshaft**

5. November 2020

**Mannheim-Neckarstadt – Trickreiche Diebe bestehen Senioren-Ehepaar – Polizei sucht Zeugen**

5. November 2020

**Mannheim – Kinder- und Jugendbeteiligung in Mannheim – Stadtteilversammlung für**



**Ludwigshafen – VIDEO NACHTRAG – LKW Unfall auf B9 Zubringer A650**



**Ludwigshafen – Prof. Dr. Günter Layer – Ärztlicher Direktor des Klinikums Ludwigshafen – Dreiteiliges Interview über die Situation im Klinikum, die Behandlung von COVID-Patienten und gesellschaftliche Implikationen der Pandemie (VIDEO)**



MRN News.de Metropolieregion Rhein-Neckar News

nummer eins

YouTube DE

ABONNIEREN

**DIE NEUESTEN MRN-NEWS-VIDEOS FINDEN SIE >> IM VIDEOCENTER und**



ORTSNEWS: ▼

Suche ...

Go

Lebensmittel-Ausgabe tragen alle Handschuhe sowie Nasen-Mundschutz. Zudem werden alle Oberflächen sowie die Fenster regelmäßig desinfiziert. „Wir freuen uns immer über Spenden“, sagt Petra Casper, „vor allem Lebensmittel und Hygiene-Artikel sind willkommen“. Die Spenden werden direkt an die Menschen vor den Fenstern weitergegeben.

Der Diakoniepunkt Konkordien hat von Montag bis Freitag immer von 11:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit können auch Lebensmittel und Hygiene-Artikel abgegeben werden, Kleiderspenden oder Hausrat können jedoch in den nächsten vier Wochen nicht angenommen werden. Der Kleiderverkauf ist dennoch ebenfalls in diesem Zeitraum möglich, allerdings müssen sich Kund\*innen vorher unter der Telefonnummer: 0621-97665700 anmelden und einen Termin vereinbaren. Aus Corona-Gründen dürfen immer nur zwei Personen gleichzeitig den Verkaufsraum betreten.

BEITRAG EMPFEHLEN UND TEILEN

[f teilen](#)
[twittern](#)
  
[teilen](#)
[mitteilen](#)
  
[teilen](#)
[RSS-feed](#)



[www.torbjoern-kartes.de](http://www.torbjoern-kartes.de)



Döner Revolution

INSERAT



[kawasaki-mannheim.de](http://kawasaki-mannheim.de)

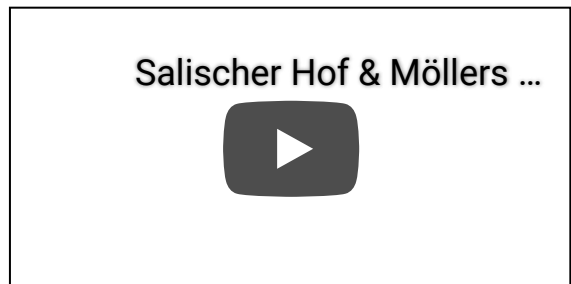
INSERAT



[www.optikadam.de](http://www.optikadam.de)

INSERAT

Hotel Salischer Hof & Möllers  
Restaurant Schifferstadt



[www.salischer-hof.de](http://www.salischer-hof.de)

VIDEOBEITRÄGE

Ludwigshafen – #Coronavirus – Interview mit Dr. Peter Uebel:



ORTSNEWS: ▼

Suche ...

Go

## Mannheim Geschwindigkeitskontrollen nächste Woche

4. November 2020

**Mannheim – Aktuelle Fallzahlen – Zahl der nachgewiesenen Corona-Fälle erhöht sich auf 2621**

>> [Alle Meldungen aus Mannheim](#)

## ■ AKTUELLE TOPMELDUNGEN

5. November 2020

**Sinsheim/Hockenheim/ – Drei Tatverdächtige auf Antrag der Staatsanwaltschaft Mannheim wegen des Verdachts der versuchten schweren räuberischen Erpressung in zwei Fällen in Untersuchungshaft**



Sinsheim/Hockenheim/Rhein-Neckar-Kreis/Metropolregion Rhein-Neckar. Gemeinsame Presseerklärung der Staatsanwaltschaft Mannheim und des Polizeipräsidiums Mannheim: Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Mannheim wurde durch das Amtsgericht Mannheim Haftbefehl gegen drei Tatverdächtige erlassen. Sie stehen im dringenden

## EVENTS & TERMINE

**Heidelberg – Coronavirus: Bürgerämter regulär geöffnet – Zulassungs- und Führerscheinstelle und Abteilung für Zuwanderungsrecht mit Online-Terminvergabe**



**Mannheim – St. Martin bringt Mannheim zum Leuchten**



**Heidelberg – Check-U – Das Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit hilft dir deinen beruflichen Weg zu**



ORTSNEWS: ▼

Suche ...

Go

zwischen 15 und 18 Jahren sollen zusammen ... [Mehr lesen»](#)

5. November 2020

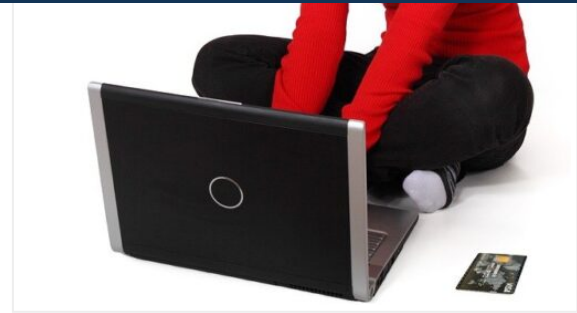
## Mannheim-Neckarstadt – Trickreiche Diebe bestehlen Senioren-Ehepaar – Polizei sucht Zeugen



Mannheim-Neckarstad/Rhein-Neckar-Kreis/Metropolregion Rhein-Neckar. Trickreiche Diebe brachten am Mittwochnachmittag im Stadtteil Neckarstadt ein Senioren-Ehepaar, beide 83 Jahr alt, um ihre Ersparnisse. Eine unbekannte Frau verschaffte sich gegen 14 Uhr unter dem Vorwand, Mitarbeiterin eines Altenpflagedienstes zu sein, Zutritt zur Wohnung der beiden 83-Jährigen. Die Unbekannte verwickelte die beiden Senioren in ein ausführliches Gespräch und lenkte sie dadurch ... [Mehr lesen»](#)

5. November 2020

## Speyer – Opel-Fahrer händigt bei Verkehrskontrolle gefälschten Führerschein aus



## Mannheim – 2.Stadionsingen im Carl- Benz-Stadion auf 2021 verschoben



## Schwetzingen – GRN Gesundheitszentren: Positive Bilanz nach sieben Monaten! Neues Modell der Pflegeausbildung ein voller Erfolg



[» mehr Events](#)

[MRN-NEWS SOCIAL MEDIA](#)



ORTSNEWS: ▾

Go

Suche ...



Speyer/Metropolregion Rhein-Neckar. Am Mittwoch gegen 10:15 Uhr wurde eine Polizeistreife in der Paul-Egell-Straße auf einen Opel aufmerksam, in dem ein Mitfahrer keinen Sicherheitsgurt angelegt hatte. Im Rahmen der daraufhin durchgeführten Verkehrskontrolle und der Verwarnung des Mitfahrers händigte der Fahrer eine polnische Fahrerlaubnis aus, welche sich aufgrund mehrerer Merkmale als eine Fälschung herausstellte. Der Führerschein als ... [Mehr lesen»](#)

5. November 2020

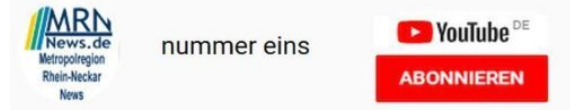
### Speyer – Betriebserlaubnis durch technische Veränderung an Fahrzeug erloschen



Speyer/Metropolregion Rhein-Neckar. Eine Verkehrsordnungswidrigkeitenanzeige leitete die Polizei am Mittwochabend gegen einen 19-jährigen Fahrer eines Mercedes ein. Bei der Verkehrskontrolle des Schifferstädters in der Wormser Landstraße stellten die Polizeibeamten an seinem Fahrzeug fest, dass die vorhandenen Felgen/Reifenkombination nicht im Fahrzeugschein eingetragen war



[@mrn\\_nachrichten folgen](#)



## GESELLSCHAFTSNEWS

5. November 2020

**Landau – Schutz vor Hochwasser – Termine vor Ort –müssen aufgrund der aktuellen Lage verschoben werden**

5. November 2020

**Hockenheim – Stadt bündelt Abhol-Angebote und Lieferdienste der Gastronomen und Einzelhändler auf Webseite**

5. November 2020

**Hockenheim – Einbahnstraßenregelung Teilstück Heidelberger Straße**

[>> Weitere](#)

## GESUNDHEITSNEWS

5. November 2020

**Ludwigshafen – #Coronavirus – Interview mit Dr. Peter Uebel: “Noch beherrschen wir die Situation, die Fallzahlen steigen, wir müssen aufpassen und Kontakte meiden**

5. November 2020



ORTSNEWS: ▼

Suche ...

Go

5. November 2020

## Landau – Schutz vor Hochwasser – Termine vor Ort –müssen aufgrund der aktuellen Lage verschoben werden

Landau/Metropolregion Rhein-Neckar. Die geplanten Termine vor Ort am 06.11.2020 in Mörlheim und am 13.11.2020 in Godramstein zur Erarbeitung des Hochwasservorsorgekonzepts müssen kurzfristig leider abgesagt werden. Grund dafür sind die neuen Vorgaben der aktuellen Corona-Bekämpfungsverordnung, unter deren Bedingungen die Termine nicht stattfinden können. Die zuständige Genehmigungsbehörde sieht auch nach den bisher angewendeten Hygienekonzepten keine Befreiungsmöglichkeiten von ... Mehr lesen»

5. November 2020

## Ludwigshafen – #Coronavirus – Interview mit Dr. Peter Uebel: “Noch beherrschen wir die Situation, die Fallzahlen steigen, wir müssen aufpassen und Kontakte meiden



Ludwigshafen / Metropolregion Rhein-Neckar – Der zweite Lockdown, Lockdown light, ist seit Montag in Kraft.

5. November 2020

## Ludwigshafen – Weiterhin Vorsicht vor Betrugsmaschen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus – Bekannte Betrugsmaschen werden an das Corona-Virus angepasst.

>> [Weitere](#)

## UMWELTNEWS

4. November 2020

## Ludwigshafen – BASF erneut Produktaustritt in den Rhein

4. November 2020

## Frankenthal – Schadstoffsammlung in Studernheim

2. November 2020

## Landau – Zwei neue, innovative Abfallfahrzeuge in der EWL-Flotte

>> [Weitere](#)

## VERBRAUCHERINFO

5. November 2020

## Sinsheim/Hockenheim/ – Drei Tatverdächtige auf Antrag der Staatsanwaltschaft Mannheim wegen des Verdachts der versuchten schweren räuberischen Erpressung in zwei Fällen in Untersuchungshaft

5. November 2020

## Mannheim-Neckarstadt – Trickreiche Diebe bestehlen Senioren-Ehepaar – Polizei sucht Zeugen



ORTSNEWS: ▼

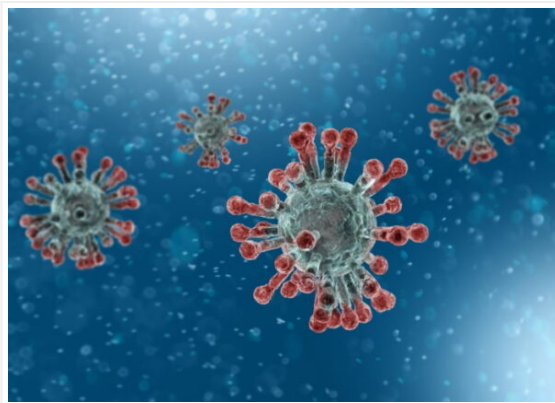
Suche ...

Go

ist und immer noch unzählige offene Fragen im Diskurs stehen, schreiben sich viele Bürger auf die Fahnen die alleinige ... Mehr lesen»

5. November 2020

## Ludwigshafen – Weiterhin Vorsicht vor Betrugsmaschen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus – Bekannte Betrugsmaschen werden an das Corona-Virus angepasst.



Ludwigshafen/Metropolregion Rhein-Neckar. Das Corona-Virus ist nach wie vor ein bestimmendes Thema in der Bevölkerung. Viele Menschen sind verunsichert, haben finanzielle Ängste und machen sich Sorgen um ihre und die Gesundheit anderer. Diese Ängste werden durch perfide Täter schamlos ausgenutzt, um schnell an Geld und Wertgegenstände zu kommen. Bekannte Betrugsmaschen wie der Enkeltrick, Fake-Shops, Ransomware und ... Mehr lesen»

>> [Alle Topmeldungen](#)

>> [Weitere](#)

MEDIENPARTNER



[Ihr Beitrag bei MRN-News.de](#)

Wenn Sie uns Nachrichten oder Events zur Veröffentlichung übermitteln möchten, können Sie dies direkt über unsere Website tun:

>> [News/Event einsenden](#)

Bei Fragen senden Sie einfach eine E-Mail an: [info@mrn-news.de](mailto:info@mrn-news.de).



ORTSNEWS: ▼

Suche ...

Go

## ■ TOPMELDUNGEN

Die wichtigsten und interessantesten Meldungen aus allen Themenbereichen.

[>> zu den aktuellen Topmeldungen](#)

## ■ FREIZEIT & KULTUR

Veranstaltungshinweise, Eventberichte und Unterhaltungsmeldungen.

[>> zur Themenseite Freizeit & Kultur](#)

## ■ POLITIK & RECHT

Aktuelles aus der kommunalen, regionalen und überregionalen Politik.

[>> zur Themenseite Politik & Recht](#)

## ■ WIRTSCHAFT & ENTWICKLUNG

Aktuelles aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Gewerbe, Regional- und Stadtentwicklung.

[>> zur Themenseite Wirtschaft & Entwicklung](#)

## ■ SPORT & FITNESS

Aktuelles aus verschiedenen Sportarten und Berichte von Sportveranstaltungen.

[>> zur Themenseite Sport & Fitness](#)

## ■ POLIZEI & SICHERHEIT

Meldungen über Kriminalität, Unfälle, Feuerwehreinsätze und Rettungsaktionen.

[>> zur Themenseite Polizei &](#)

## ■ VIDEOCENTER

Galerie aller MRN-News-Videobeiträge zum Direktanschauen.

[>> zum Videocenter](#)

## ■ GESELLSCHAFT & SOZIALES

Aktuelles über soziales Engagement und gesellschaftliche Ereignisse.

[>> zur Themenseite Gesellschaft & Soziales](#)

## ■ GESUNDHEIT & UMWELT

Aktuelles über Wohlbefinden, Umweltschutz und gesundheitliche Aufklärung.

[>> zur Themenseite Gesundheit & Umwelt](#)

## ■ WISSENSCHAFT & BILDUNG

Aktuelles über Forschung, Schule, Aus- und Weiterbildung.

[>> zur Themenseite Wissenschaft & Bildung](#)

## ■ VERBRAUCHERINFO

Baustellen, Warnhinweise, Umleitungen, Öffnungszeiten und Angebote.

[>> zur Themenseite Verbraucherinfo](#)



ORTSNEWS: ▼

Suche ...

Go

---

[MRN-News-Startseite](#) | [Über MRN-News.de](#) | [News/Event einsenden](#) | [A-Z-Eintrag einsenden](#)  
[|Werbung schalten](#) | [Mediadaten](#) | [Medienservices](#) | [Datenschutz](#) | [AGB](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#)

(c) MRN-News.de - Metropolregion Rhein-Neckar News. Alle Rechte vorbehalten.  
Webdesign und Betreuung: RBE MEDIA / Raphael Ebler Medienproduktion



**Soziales:** Diakoniepunkt nach Covid-Fällen wieder geöffnet

## Hilfe für Bedürftige

Vorübergehend schließen musste am 16. Oktober der Diakoniepunkt Konkordien. Grund: Zwei Mitarbeiterinnen waren positiv auf Covid-19 getestet worden. An diesem Montag konnte die „kleine Vesperkirche“ in der Mannheimer Innenstadt wieder geöffnet werden. „Die Mitarbeiterinnen sind gesund“, berichtet Petra Casper, Leiterin des Diakoniepunkts Konkordien, „wir sind alle fit und freuen uns sehr, endlich wieder für unsere Kundinnen und Kunden da sein zu können“.

Die Hilfe für bedürftige Menschen sei wichtiger denn je. Immer mehr gerieten durch die Corona-Pandemie in finanzielle Nöte, darunter auch viele Rentner, die in der Nähe des Diakoniepunkts in R 3, gegenüber der CityKirche Konkordien, leben. „Sie beziehen oft eine schmale Rente und sind auf Nebenjobs angewiesen, die aber wegen der Pandemie weggefallen sind. Auch suchen mehr und mehr Wohnsitzlose Hilfe am Diakoniepunkt“, heißt es in einer Pressemitteilung.

### Ausgabe von Lebensmitteln

Seit Beginn der Corona-Pandemie versorgt der Diakoniepunkt bedürftige Menschen mit geringem Einkommen mit warmen Mittagessen und Lebensmitteltüten. Essen und Tüten werden über offene Fenster nach außen gereicht, die Kunden betreten nicht das Gebäude. Die Mitarbeiter beachten strenge Hygiene-Vorschriften: „Bei der Lebensmittel-Ausgabe tragen alle Handschuhe sowie Nasen-Mundschutz. Zudem werden alle Oberflächen sowie die Fenster regelmäßig desinfiziert“, heißt es in der Mitteilung. „Wir freuen uns immer über Spenden“, sagt Petra Casper, „vor allem Lebensmittel und Hygiene-Artikel sind willkommen“. Diese Spenden gebe man direkt an die Menschen vor den Fenstern weiter.

Der Diakoniepunkt hat montags bis freitags, 11 bis 13 Uhr, geöffnet. Dann können auch Lebensmittel und Hygiene-Artikel abgegeben werden. Kleiderspenden oder Hausrat nehme man in den nächsten vier Wochen aber nicht an. Der Kleiderverkauf ist dennoch möglich – nach Anmeldung unter 0621/97 66 57 00 und Terminvereinbarung. Es dürfen immer nur zwei Personen gleichzeitig in den Verkaufsraum. *bh/red*



Die Zwangspause beim Diakoniepunkt ist beendet.

BILD: DIAKONIE

# Hilfe für bedürftige Menschen an offenen Fenstern

## Diakoniepunkt Konkordien nach wieder geöffnet

**Mannheim.** Eine gute Nachricht in Corona-Zeiten: Der Diakoniepunkt Konkordien konnte am 02. November wieder geöffnet werden. Die „kleine Vesperkirche“ in der Mannheimer Innenstadt musste am 16. Oktober vorübergehend schließen, da zwei Mitarbeiterinnen positiv auf Covid-19 getestet wurden. „Die Mitarbeiterinnen sind wieder gesund“, berichtet Petra Casper, Leiterin des Diakoniepunkts Konkordien, „wir sind alle fit und freuen uns sehr, endlich wieder für unsere Kund\*innen da sein zu können“.

Die Hilfe für bedürftige Menschen ist wichtiger denn je. Immer mehr Menschen geraten durch die Corona-Pandemie in finanzielle Nöte, darunter auch viele Rentner\*innen, die in der Nähe des Diakoniepunkts gegenüber der CityKirche Konkordien leben. Sie beziehen oft eine schmale Rente und sind auf Nebenjobs angewiesen, die aber wegen der Pandemie weggefallen sind. Auch suchen mehr und mehr Wohnsitzlose Hilfe am Diakoniepunkt.

Seit Beginn der Corona-Pandemie versorgt der Diakoniepunkt bedürftige Menschen mit geringem Einkommen mit warmen Mittagessen



und Lebensmitteltüten. Essen und Tüten werden über offene Fenster nach außen gereicht, die Kund\*innen betreten nicht das Gebäude. Die Mitarbeiter\*innen arbeiten unter strengen Hygiene-Vorschriften. Bei der Lebensmittelausgabe tragen alle Handschuhe sowie Nasen-Mundschutz. Zudem werden alle Oberflächen sowie die Fenster regelmäßig desinfiziert. „Wir freuen uns immer über Spenden“, sagt Petra Casper, „vor allem Lebensmittel und Hygiene-Artikel sind willkommen“. Die Spenden werden direkt an die Menschen vor den Fenstern weitergegeben.

Der Diakoniepunkt Konkordien hat von Montag bis Freitag immer von 11 bis 13 Uhr geöffnet. In dieser Zeit können auch Lebensmittel und Hygiene-Artikel abgegeben werden, Kleiderspenden oder Hausrat können jedoch in den nächsten vier Wochen nicht angenommen werden. Der Kleiderverkauf ist dennoch ebenfalls in diesem Zeitraum möglich, allerdings müssen sich Kund\*innen vorher unter Telefon: 0621 97665700 anmelden und einen Termin vereinbaren. Aus Corona-Gründen dürfen immer nur zwei Personen gleichzeitig den Verkaufsraum |ps/foto: ps

# „LASTENBIKE- ENGEL“ IM BEITRAG BEIM SWR



Immer mehr Menschen haben nicht genügend Geld, um sich vernünftiges Essen zu kaufen. Besonders jetzt während der Corona-Pandemie ist es nun noch wichtiger, genau diesen Personen zu helfen. Anlaufstellen, wie der DiakoniePunkt Konkordien beim Diakonischen Werk Mannheim, versuchen dies zu tun.

## ANNE UND AARON IM DIAKONIEPUNKT KONKORDIEN

Anne und Aaron machen zurzeit genau dort Ihren Freiwilligendienst. Zu Ihren Aufgaben gehört es, Essenstüten zu packen und an Bedürftige zu verteilen. Das Essen wird dem DiakoniePunkt Konkordien von Supermärkten geliefert. Meist werden die Lebensmittel aussortiert, obwohl sie sich noch in einem sehr guten Zustand befinden.

Die gepackten Essenstüten werden von Anne und Aaron verteilt. Bedürftige können die Tüten sowohl an der Anlaufstelle direkt abholen als auch die Lebensmittel telefonisch bestellen. Aaron und Anne liefern die Bestellungen dann mit Ihrem Lastenrad aus. Das Lastenrad ist ein Fahrrad, das zum Transport umgebaut wurde. Ebenso gehört zu ihren Aufgaben, das Essen an Obdachlose in der Stadt zu verteilen und ihnen somit den Alltag ein wenig zu erleichtern.



Schön, dass solche Projekte immer mehr Aufmerksamkeit erhalten!

Bist du auch auf der Suche nach einem FSJ, BFD oder FÖJ? Finde jetzt deine Stelle: [Deine Stelle finden - Freiwilligendienst, Ehrenamt, Ausbildung und Studium](#)



## MEHR NEWS:



**Abenteuer Teilhabe**



**Freiwilligenkonferenz am 24. Oktober 2023**



**Zertifikatsübergabe mit Staatssekretär Dr. Baumann**



**Freiwilligendienst mitten in der Schulzeit**



**Workshops & Berufsinfoveranstaltungen für Freiwillige & Ehemalige**



**FÖJ auf der Messe FairHandeln**



**Unser Podcast: Rangelabert und süßholzverhaspelt**



**Alternativen zum Auslandsjahr**



**Wege ins Ausland - Infoveranstaltung am 6.10.**

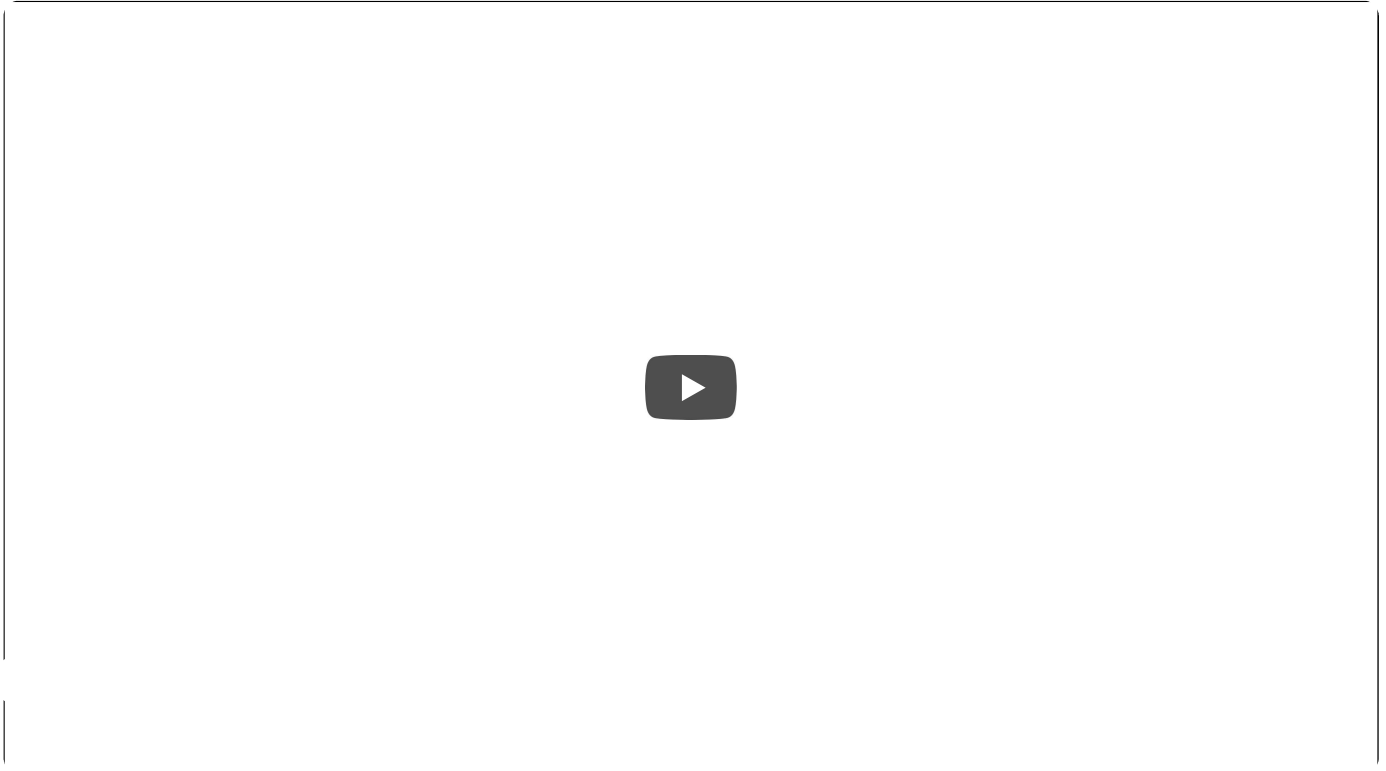
[< Zurück](#)





The image shows a video player interface. At the top center, the ARD 1 logo is visible. The video content features a tall tower with a spherical observation deck against a sunset sky. The text 'SWR >>' appears in the top left and bottom center of the video frame. The main title 'LANDESSCHAU' is prominently displayed in the center, with 'BADEN-WÜRTTEMBERG' written below it in a red box. A progress bar at the bottom of the video frame shows the current time as 11:48 and the total duration as 17:41. Below the video frame, the title 'Landesschau Geschichten - Menschen, die für andere da sind' is displayed, followed by the date and location '13.03.2021 - Landesschau Baden-Württemberg - SWR Baden-Württemberg'. A small logo for 'LANDESSCHAU' and 'SWR >>' is located in the bottom left corner of the player area.

<https://www.ardmediathek.de/ard/video/landesschau-geschichten/swr-baden-wuerttemberg/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXggbzE0MjQ3NjA/>



### Eine Tüte voller Lebensmittel | RON TV

RON TV 10.700 Abonnenten Abonnieren

3 3 Teilen Speichern

105 Aufrufe 14.05.2021

Kleine Vesperkirche Mannheim: In der nächsten Zeit werden in den Tüten, die hier vom Diakonischen Werk in Mannheim gepackt werden, nicht nur jede Menge Lebensmittel zu finden sein, sondern auch ein 50 Corona-Schutzmasken. Wir freuen uns darüber, dass wir auch hier #MASKENstark unterstützen konnten.

Wie findet ihr das? Schreibt es uns gern in die Kommentare!

Ihr wollt nichts mehr verpassen? Wir haben noch weitere Kanäle. Schaut doch mal vorbei!

FACEBOOK: / rheinpfalzodenwaldneckartv
INSTAGRAM: / ron\_tv\_
TWITTER: / ron\_regional

Oder besucht unsere Homepage, um pünktlich von MO bis FR 18:00 bis 18:30 Uhr die Sendung im Livestream zu sehen: http://rontv.de.

### Transkript

Du kannst im Transkript mitlesen.

Transkript anzeigen

RON TV 10.700 Abonnenten

Videos Kanalinfo Werdet Teil der Community! Facebook Twitter Instagram

Weniger anzeigen



#### Chronische Schmerzen im unteren Rücken? Die 3 BESTEN Übungen für dich!

Dr. Peter Poeckh 195.502 Aufrufe vor 4 Monaten

#### Reicht der lange Arm Chinas über die AfD bis nach Deutschland, Herr Meuthen? | heute journal

ZDFheute Nachrichten

Soziales: DiakoniePunkt Konkordien zieht mit Kleiderverkauf in die Citykirche / Bedarf groß – auch aufgrund der Corona-Einschränkungen

## Ein offenes Ohr und Hilfe, die ankommt



AUCH DARUM GEHT ES BEIM KLEIDERVERKAUF: UM DEN KONTAKT ZU ANDEREN MENSCHEN UND UM DIE GESPRÄCHE. BILD: DIAKONIE MANNHEIM

Dicke Mäntel, Jacken, Mützen und Schals, Handschuhe, aber auch Bettwäsche: Der Kleiderverkauf des DiakoniePunkt Konkordien zieht zeitweise in die Citykirche Konkordien. Interessierte können dort ab sofort montags, mittwochs und freitags zwischen 11 und 14 Uhr unter Vorlage eines Bedürftigkeitsnachweises einkaufen. Petra Casper, Leiterin des DiakoniePunkt, freut sich. „Wir sind so froh, dass wir diesen Kleiderverkauf hier in der großen Kirche anbieten können“, sagt sie, der Bedarf sei sehr groß. Viele Menschen hätten während der Corona-Krise auf den täglichen Einkauf im DiakoniePunkt verzichten müssen oder hätten nur über eine Termin-Reservierung nach Kleidung Ausschau halten können. Außerdem sei es auf so großem Raum viel ungezwungener und entspannter, die Menschen kämen wieder ins Gespräch miteinander.

„Ich bin froh, hier sein zu können, ab und zu treffe ich mal jemanden, das freut mich – endlich mal wieder etwas Trubel hier“, berichtet eine Besucherin. „Für Menschen, die nur wenig Geld haben, ist das sehr wichtig“, erzählt Petra Casper, „das darf man nicht vergessen, was mit den Auflagen einhergeht. Für viele ist das unglaublich einschneidend.“

### **Gespräch ist wichtig**

Der DiakoniePunkt ist für einige Menschen in der Stadt – neben der großen Vesperkirche im Januar – unterm Jahr „als kleine Schwester“ eine wichtige Anlaufstelle geworden. Das Essen zum Mitnehmen über die Fenster des DiakoniePunkt komme schon sehr gut an, berichtet Petra Casper. Und dennoch: Das gemeinsame Essen, das nette Gespräch mit Ehrenamtlichen bleibe aus und fehle den Menschen.

„Das macht unheimlich einsam, diese Corona-Einschränkungen“, erzählt eine Besucherin. Deshalb begrüße auch sie das Angebot in der Kirche. „Bei uns ist jetzt endlich wieder Leben“, sagt Petra Casper. Das sei auch für die Ehrenamtlichen wichtig, die nun wieder mit anpacken und helfen können.

### **Angebot bis 25. März**

Den Kleiderverkauf vor der CityKirche Konkordien gibt es voraussichtlich bis 25. März montags, mittwochs und freitags von 11 bis 14 Uhr. Essen zum Mitnehmen („to go“) und der Lebensmittelverkauf finden weiterhin über die Fenster des DiakoniePunkt Konkordien statt. Der Verkaufsraum in R 3,2 ist derzeit nicht geöffnet. Kleiderspenden werden am DiakoniePunkt Konkordien angenommen. Die Anlaufstelle für Menschen in Not wird von hauptamtlichen Mitarbeitenden der Diakonie und von Ehrenamtlichen getragen. red

Mehr Informationen unter [www.diakonie-mannheim.de](http://www.diakonie-mannheim.de)

---

Mannheim

Heidelberg

Rhein-Neckar-Kreis

MANNHEIM

## **R Plus** Diakonie bietet Kleiderverkauf in Citykirche an



Vor allem gut erhaltene Männerkleidung wird derzeit als Spende für den Kleiderverkauf in der Citykirche gerne angenommen. *Foto: env*



Volker Endres

**eich aber auch ein Konzertsaal und im  
urant und Speisesaal. Jetzt kommt noch eine  
eitags wird das Kirchenschiff zum Kaufhaus.**



# Jetzt direkt weiterlesen!

Mit dem Plus-Abo alle Artikel auf rheinpfalz.de lesen

- Lies alle exklusiven Plus-Artikel auf rheinpfalz.de
- Volle Flexibilität: Monatlich kündbar
- Unterstütze unabhängigen Lokaljournalismus

## NUR 1€

monatlich kündbar

**Zum Angebot**

Weitere Angebote ▾

Sie sind bereits Abonnent?

**Hier einloggen**

... (faded text) ...

... (faded text) ...

... (faded text) ...

... (faded text) ...

... (faded text) ...

## DIE RHEINPFALZ

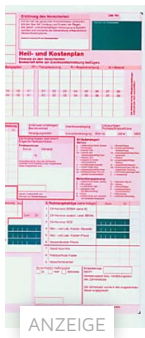
... (faded text) ...

... (faded text) ...

... (faded text) ...

... (faded text) ...

## Das könnte auch Sie interessieren



# RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Mannheim

## Diakonie organisiert Aktion für Bedürftige

Die Kirche verwandelt sich in ein Kaufhaus. Vor allem Frauen kommen vorbei.

🔴 Noch 10 Gratis-Artikel diesen Monat.

📄 RNZonline Angebote



02.03.2022, 06:00 Uhr



verkauft. "Aber durch die Hygienebestimmungen war das nicht mehr möglich", so Casper. Das tägliche Essensangebot an die Gäste, von denen liebevoll "Kleine Vesperkirche" genannt, finde nur noch als Fensterverkauf statt. Das Bistro als Speisesaal und Treffpunkt ist seit rund zwei Jahren geschlossen. "Ein Angebot wie der Kleiderverkauf wäre gar nicht möglich." Denn dieses Angebot gehe weit über das Verteilen von Mänteln, Jacken, Mützen oder Schals hinaus. "Es geht auch um den Kontakt. Es geht um das persönliche Gespräch", so Casper.

Das alles sei nun im großen Kirchenraum an drei Tagen in der Woche wieder möglich. "Und die Kunden berichten, wie sehr sie diese Gespräche vermisst haben", berichtet Casper. Allerdings steht vor dem Einkauf zunächst einmal das Bekenntnis zu der eigenen Finanzlage. Nur Kunden mit einem Berechtigungsschein dürfen in der Kleiderkammer einkaufen.

"Wir erklären den Menschen immer, dass es uns dabei nicht darum geht, jemanden zu demütigen, sondern darum, zu verhindern, dass hier Menschen einkaufen, die es eigentlich gar nicht nötig haben", erklärt die Diakonie-Frau. Immerhin würden aber auch ähnliche Zertifikate, wie etwa eine Einkaufsberechtigung bei der Tafel, akzeptiert.

"Ich bin froh, hier sein zu können. Ab und zu treffe ich mal jemanden. Das freut mich dann", erzählt eine Besucherin. Überhaupt sind es vor allem weibliche Besucher im umfunktionierten Kaufhaus. Das liegt zum einen am Angebot, bei dem Frauenkleidung den Großteil bildet. Das sei aber vor allem Abbild der Statistik, weiß Casper. Danach sind vor allem Frauen im Alter von Armut betroffen.

Darüber hinaus sei gerade gute Kleidung für Männer schwer zu bekommen. "Das wird in der Regel wirklich getragen, bis es auseinanderfällt und sich dann nicht mehr als Spende eignet", so Casper. Willkommen seien deshalb alle Arten von Männerbekleidung als Spende. Die Waren werden dienstags und donnerstags von den ehrenamtlichen Helfern des Diakoniepunkts angenommen und begutachtet. "Uns ist es wichtig, dass nur einwandfreie Ware in den Verkauf geht." Denn auch das sei ein Zeichen des Respekts. "Es geht uns dabei nicht um Einnahmen, sondern die Waren haben bei uns einen Wert", betont Casper. Auch wenn dieser bei maximal acht Euro pro Stück noch immer in einem moderaten Rahmen liege. Ohnehin sei das Gespräch mindestens so wichtig wie das erworbene Kleidungsstück. "Für Menschen, die nur sehr wenig Geld zur Verfügung haben, ist diese Art der Teilhabe unglaublich wichtig", sagt Casper.

Das sehen auch die Pfarrerinnen Anne Ressel und Ilka Sobottke so, die deshalb gern den Kirchenraum an drei Tagen in der Woche als Verkaufsraum zur Verfügung gestellt haben. "Und wir dürfen die Sakristei nutzen, um unsere Waren zu lagern", freut sich die Leiterin. Und das sind nicht nur Kleidungsstücke, sondern auch Modeschmuck, Papiertaschentücher oder Wohnungsutensilien. "Auch so etwas ist gerade weiblichen Kunden unglaublich wichtig." Und deshalb packen Casper und die insgesamt 35 Ehrenamtlichen - jeweils fünf davon sind pro Verkaufstag im Einsatz - mit an und halten das Angebot immer in einem attraktiven Zustand.

[Meist gelesen](#) | [Zuletzt kommentiert](#) |

[Meist kommentiert](#)

[Meist gelesen](#)

## Das könnte Sie auch interessieren

# Die Kirche verwandelt sich in ein Kaufhaus

*Diakonie organisiert drei Mal pro Woche Aktion für Bedürftige – Vor allem Frauen kommen vorbei*

Von Volker Endres

Die Citykirche Konkordien ist zunächst einmal ein Gotteshaus. Darüber hinaus ist sie auch Konzertsaal und im Rahmen der Vesperkirche seit 25 Jahren Restaurant und Speisesaal für bedürftige Menschen. Aktuell ist eine weitere Funktion hinzugekommen: Montags, mittwochs und freitags wird das Kirchenschiff zum Kaufhaus, breitet die Kleiderkammer des benachbarten Diakoniepunktes hier ihr Angebot aus.

Petra Casper (Foto: ven) strahlt unter der Maske und sagt: „Das Bedürfnis war sehr groß.“ Sie leitet den Diakoniepunkt gegenüber der Kirche. Hier wurden vor der Pandemie auch Kleider an Bedürftige verkauft. „Aber durch die Hygienebestimmungen war das nicht mehr möglich“, so Casper. Das tägliche Essensangebot an die Gäste, von denen liebevoll „Kleine Vesperkirche“ genannt, finde nur noch als Fensterverkauf statt. Das Bistro

als Speisesaal und Treffpunkt ist seit rund zwei Jahren geschlossen. „Ein Angebot wie der Kleiderverkauf wäre gar nicht möglich.“ Denn dieses Angebot gehe weit über das Verteilen von Mänteln, Jacken, Mützen oder Schals hinaus. „Es geht auch um den Kontakt. Es geht um das persönliche Gespräch“, so Casper.

Das alles sei nun im großen Kirchenraum an drei Tagen in der Woche wieder möglich. „Und die Kunden berichten, wie sehr sie diese Gespräche vermisst haben“, berichtet Casper. Allerdings steht vor dem Einkauf zunächst einmal das Bekenntnis zu der eigenen Finanzlage. Nur Kunden mit einem Berechtigungsschein dürfen in der Kleiderkammer einkaufen.

„Wir erklären den Menschen immer, dass es uns dabei nicht darum geht, jemanden zu demütigen, sondern darum, zu verhindern, dass hier Menschen einkaufen, die es eigentlich gar nicht nötig haben“, erklärt die Diakonie-Frau. Immerhin würden aber auch ähnliche Zertifi-

kate, wie etwa eine Einkaufsberechtigung bei der Tafel, akzeptiert.

„Ich bin froh, hier sein zu können. Ab und zu treffe ich mal jemanden. Das freut mich dann“, erzählt eine Besucherin. Überhaupt sind es vor allem weibliche Besucher im umfunktionierten Kaufhaus. Das liegt zum einen am Angebot, bei dem Frauenkleidung den Großteil bildet. Das sei aber vor allem Abbild der Statistik, weiß Casper. Danach sind vor allem Frauen im Alter von Armut betroffen.

Darüber hinaus sei gerade gute Kleidung für Männer schwer zu bekommen. „Das wird in der Regel wirklich getragen, bis es auseinanderfällt und sich dann nicht mehr als Spende eignet“, so Casper. Willkommen seien deshalb alle Arten von Männerbekleidung als Spende. Die Waren werden dienstags und donnerstags von den ehrenamtlichen Helfern des Diakoniepunktes angenommen und begutachtet. „Uns ist es wichtig, dass nur einwandfreie Ware in den Verkauf geht.“



Mode für Frauen gibt es genug, Männerbekleidung ist dagegen Mangelware. Foto: ven

Denn auch das sei ein Zeichen des Respekts. „Es geht uns dabei nicht um Einnahmen, sondern die Waren haben bei uns einen Wert“, betont Casper. Auch wenn dieser bei maximal acht Euro pro Stück noch immer in einem moderaten Rahmen liege. Ohnehin sei das Gespräch mindestens so wichtig wie das erworbene Kleidungsstück. „Für Menschen, die nur sehr wenig Geld zur Verfügung haben, ist diese Art der Teilhabe unglaublich wichtig“, sagt Casper.

Das sehen auch die Pfarrerinnen Anne Ressel und Ilka Sobottke so, die deshalb

gern den Kirchenraum an drei Tagen in der Woche als Verkaufsraum zur Verfügung gestellt haben. „Und wir dürfen die Sakristei nutzen, um unsere Waren zu lagern“, freut sich die Leiterin. Und das sind nicht nur Kleidungsstücke, sondern auch Modeschmuck, Papiertaschentücher oder Wohnungsutensilien. „Auch so etwas ist gerade weiblichen Kunden unglaublich wichtig.“ Und deshalb packen Casper und die insgesamt 35 Ehrenamtlichen – jeweils fünf davon sind pro Verkaufstag im Einsatz – mit an und halten das Angebot immer in einem attraktiven Zustand.



07. Mrz 2022 13:34 · 02:44 Min.

## **Mannheim: DiakoniePunkt Konkordien bietet Kleiderverkauf in Citykirche an**

[Nachrichten \(/Nachrichten-Mannheim/index.html\)](#) [Themen \(/themen.html\)](#)

[Stadtteilzeitungen \(/Stadtteil-Zeitungen/index.html\)](#) [Apps \(/mannheim-erleben.html\)](#)

[Talk im Verlag \(/talk-im-verlag.html\)](#) [Lange Nacht \(/Lange-Nacht/index.html\)](#)

[Gesundheitstage \(/Gesundheitstage/index.html\)](#) [Videos \(/videos.html\)](#) [Mediadaten \(/Mediadaten/index.html\)](#)

[Kontakt \(/Kontakt/index.html\)](#) [Suche \(/suche.html\)](#)

[Politik \(/Nachrichten-Mannheim/Politik.html\)](#) [Kultur \(/Nachrichten-Mannheim/Kultur.html\)](#)

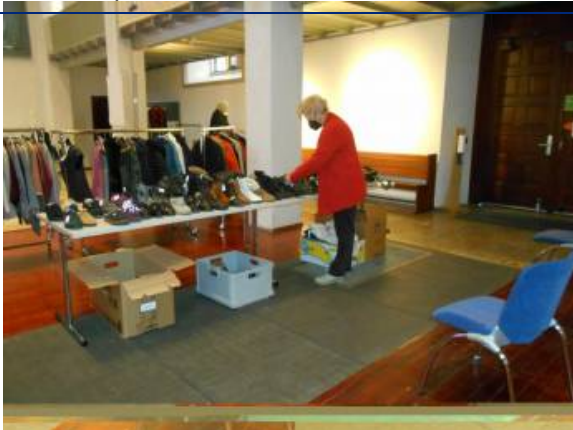
[Sport \(/Nachrichten-Mannheim/Sport.html\)](#) [Wissen \(/Nachrichten-Mannheim/Wissen.html\)](#)

[Freizeit \(/Nachrichten-Mannheim/Freizeit.html\)](#) [Polizei \(/Nachrichten-Mannheim/Polizei.html\)](#)

8. März 2022

## Kleiderverkauf im Kirchenraum

[Vermischtes \(/Nachrichten-Mannheim/Vermischtes.html\)](#)



(/\_resources/bilder/news/2022/5322/full/konkordien.jpg)

Den Kleiderverkauf gibt es jetzt in der Citykirche Konkordien. Foto: Diakonie Mannheim

**Mannheim.** Dicke Mäntel, Jacken, Mützen und Schals, Handschuhe, aber auch Bettwäsche. Der Kleiderverkauf des DiakoniePunkt Konkordien zieht zeitweise in die Citykirche Konkordien. Hier gibt es Platz und Interessierte dürfen ab sofort montags, mittwochs und freitags zwischen 11 und 14 Uhr unter Vorlage eines Bedürftigkeits-nachweis einkaufen kommen.

Petra Casper, Leiterin des DiakoniePunkt freut sich. „Wir sind so froh, dass wir diesen Kleiderverkauf hier in der großen Kirche anbieten können“, sagt sie.

Der Bedarf sei sehr groß, berichtet sie

weiter. Viele Menschen mussten während der Corona-Krise auf den täglichen Einkauf im DiakoniePunkt verzichten oder konnten nur über Termin nach Kleidung Ausschau halten.

Außerdem sei es auf so großem Raum viel ungezwungener und entspannter, die Menschen kommen wieder ins Gespräch.

„Ich bin froh, hier sein zu können, ab und zu treffe ich mal jemanden, das freut mich – endlich mal wieder etwas Trubel hier.“, berichtet eine Besucherin.

„Für Menschen, die nur wenig Geld haben ist das sehr wichtig“, erzählt Petra Casper, „das darf man nicht vergessen, was mit den Auflagen einher geht. Für viele ist das unglaublich einschneidend“.

Der DiakoniePunkt ist für einige Menschen Mannheims neben der großen Vesperkirche im Januar unterjährig „als kleine Schwester“ eine wichtige Anlaufstelle geworden.

Das to-go-Essen über die Fenster des DiakoniePunkt komme schon sehr gut an, berichtet Petra Casper, dennoch, das gemeinsame Essen, das nette Gespräch mit einer Ehrenamtlich bleibt aus und fehlt den Menschen. „Das macht unheimlich einsam diese Corona-Einschränkungen“, erzählt eine Besucherin.

Deshalb begrüße auch sie das Angebot in der Kirche. „Bei uns ist jetzt endlich wieder Leben“, sagt Petra Casper. Das sei auch für die Ehrenamtlichen wichtig, die nun wieder mit anpacken und helfen können.

Den Kleiderverkauf vor der CityKirche Konkordien gibt es montags, mittwochs und freitags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Das Angebot wird bis voraussichtlich 25. März stattfinden.

Das „to-go“ Essen und der Lebensmittelverkauf finden weiterhin über die Fenster des DiakoniePunkt Konkordien statt. Der Verkaufsraum in R3,2 ist derzeit nicht geöffnet. Kleiderspenden werden am DiakoniePunkt Konkordien angenommen. *mhs / red*

# Hilfe: Diakonisches Werk richtet Ausgabestellen ein Kleider und Lebensmittel für Ukrainer

Mit einer gesonderten Kleider- und Lebensmittelausgabe unterstützt das Diakonische Werk in seinen DiakoniePunkten ab sofort Geflüchtete aus der Ukraine, wie die soziale Einrichtung der evangelischen Kirche mitteilte.

Im DiakoniePunkt Konkordien im Quadrat R 3, 2b können Geflüchtete ab Dienstag, 29. März, immer dienstags und donnerstags von 11 bis 15 Uhr notwendige Kleidung, vor allem auch für die kommenden wärmeren

Temperaturen, erhalten. „Jacken, Hosen, Oberteile oder auch Schuhe für den Frühling – unsere Lager sind gut gefüllt“, berichtet Ladenleiterin Petra Casper.



EINE MITARBEITERIN SORTIERT KLEIDUNG IM DIAKONIEPUNKT. BILD: DIAKONISCHES WERK

## Mehrfach Anfragen im Laden

Bereits in den letzten Wochen tauchten mehrfach Anfragen auch bei ihr im Laden auf, berichtet sie. „Eine gute Erstversorgung mit wichtiger Kleidung konnten wir bereits ad hoc dank der vielen Spenden leisten“. Auch Lebensmittel vergibt der DiakoniePunkt ab sofort. Wichtige Grundnahrungsmittel, wie Butter, Brot, Käse Wurst, Obst und Gemüse, Nudeln oder Reis, können dort eingekauft werden.

Auch das Kinderkaufhaus Plus bietet vor allem für geflüchtete Familien aus der Ukraine Hilfe an: Kleidung für Kinder und Jugendliche jeden Alters von 0 bis 16 Jahren, Schuhe, Babyerstaussstattungen, wie Babyschalen, Wickeltische oder aber auch Schwangerenmode hat die Anlaufstelle im Sortiment. „Wir stellen das Sortiment momentan auf den Frühling um. Dadurch bekommen die Familien, die meist in Winterkleidung ange-reist sind, das was sie jetzt brauchen.“

Auch das Kinderkaufhaus sei bestens mit Lagerbeständen ausgestattet, berichtet Ladenleiterin Andrea Reichert. Allerdings werden dringend Gesellschaftsspiele, Spielzeug aller Art oder Outdoorspielzeug benötigt. Spenden können im Kinderkaufhaus abgegeben werden. Öffnungszeiten: immer mittwochs bis freitags von 9 bis 17 Uhr. Adresse: Lutherstraße 4, 68169 Mannheim.

Bei beiden Anlaufstellen ist die Vorlage des ukrainischen Passes notwendig. red

---



ERHÖHTE NACHFRAGE DURCH STEIGENDE ENERGIEPREISE

## "Das Wohnzimmer Mannheims": DiakoniePunkt Konkordien hilft Bedürftigen

---

Der Diakoniepunkt "Konkordien" in Mannheim hilft Menschen in Not durch günstige Kleidung und Lebensmittel. Steigende Preise führen jetzt zu noch mehr Nachfrage.

Die Nachfrage steigt: Besonders die frischen Lebensmittel sind schnell vergriffen, erzählt Rita Müller, die eigentlich anders heißt und die mehrmals die Woche zum Einkaufen kommt. Sie plant dafür viel Zeit ein. Schon zwei Stunden vor Öffnung des Diakoniepunkts reiht sie sich in die Warteschlange ein.

### Als Witwe auf Hartz4 angewiesen

Rita Müller ist seit kurzem verwitwet und auf Hartz4 angewiesen. Zum ersten Mal kam sie in der Hochphase der Corona-Pandemie in den DiakoniePunkt. Damals wurden die Lebensmittel noch in Tüten durch das Fenster ausgegeben.

### Begegnungscafé mit Kaffee, Kuchen und Mittagessen

Im vorderen Teil des Diakoniepunkts gibt es das Begegnungscafé mit Kaffee, Kuchen und mit einem täglichen Mittagessen für einen Euro. Im hinteren Teil findet man Lebensmittel, frisches Gemüse und Obst sowie Haushaltswaren und Kleidung. Der Andrang ist so groß, dass die Menschen eine Nummer ziehen müssen, bevor sie einkaufen können.

---

---

*"Zwei Tüten habe ich gekriegt, für zwei Euro. Und dann bin ich nach Hause und habe das ausgepackt. Ich habe Freudentränen gehabt. Da war alles Mögliche drin. Und da habe ich mir gedacht: Gibt es das? Das kommt wie vom Himmel."*

---

Rita Müller, verwitwet und auf Hartz 4 angewiesen.

## **Ohne Spenden könnte der DiakoniePunkt nicht überleben**

Lebensmittel kommen als Spende vor allem von Supermärkten, Obst und Gemüse von lokalen Einzelhändlern, Kleidung und Haushaltswaren von Privathaushalten. Mit Spendengeld werden haltbare Lebensmittel zugekauft.

Die Leiterin Petra Casper ist dankbar, dass trotz der für alle belastenden Situation weiterhin gespendet wird. Im Diakoniepunkt finden Menschen nicht nur Dinge des täglichen Bedarfs, sondern auch ein offenes Ohr. Ob in der Warteschlange oder im Begegnungscafé – man kommt hier mit anderen Menschen ins Gespräch. Das sei für viele Betroffene enorm wichtig.

## **Das Wohnzimmer Mannheim**

Daher nenne man intern den DiakoniePunkt auch das "Wohnzimmer Mannheims". Der DiakoniePunkt sei schon immer gut besucht gewesen, pro Tag kommen zurzeit ungefähr 60 Menschen vorbei, sagt Petra Casper und seit einigen Wochen werden es immer mehr.

---

*"Wir hatten früher relativ wenig Rentner, weil die vom alten Schlag eher sagen: Ja, das geht noch, ich komme noch hin. Aber jetzt langt es eben nicht mehr."*

---

Petra Casper, Leiterin DiakoniePunkt "Konkordien"

## **Stammkunden im Diakoniepunkt**

Ein anderer Stammkunde ist Michael Grams. Er ist Rentner und kommt mehrmals die Woche. Im normalen Supermarkt kann er sich viele Lebensmittel nicht mehr leisten. Seine Rente ist nicht so hoch und die Preise steigen weiter an. Er habe gelernt zu verzichten.

---

*"Es ist eine Katastrophe. Was früher die Normalität war, ist heute Luxus: Schokolade braucht man nicht, Süßigkeiten braucht man nicht, Chips braucht man nicht. Was man braucht sind die Grundnahrungsmittel und alles andere könnte eigentlich weg."*

---

Michael Grams, Rentner

Wenn Petra Casper an die bevorstehenden Monate denkt, hat sie Bauchschmerzen. Sie befürchtet, dass die Schlangen im Herbst und Winter noch länger werden.

**Montag-Freitag von 11-14:30 Uhr sind das Begegnungscafé und der zugehörige Laden geöffnet**

**Sendung vom**

Di., 30.8.2022 16:00 Uhr, SWR4 BW Regional aus dem Studio Mannheim, SWR4 BW aus dem Studio Mannheim

HILFE FÜR FAMILIEN

**Mannheimer Kinderkaufhaus Plus feiert zehnjähriges Bestehen**

---

MANNHEIM

**Kinderhospizdienst CLARA wird 15 Jahre alt**

---

STEIGENDE PREISE UND LEBENSKOSTEN

**Mannheim: Viele Menschen nutzen Leih- und Pfandhäuser**

---

---

STAND: 30.8.2022, 16:19 Uhr

AUTOR/IN: SWR



# Diakonie will mehr Menschen in ihrer Alltagswelt unterstützen

Soziales: Die „DiakoniePunkte“ sollen nach dem Vorbild Konkordien ausgebaut werden. Dekan Hartmann und Diakonie-Direktor Graf stellen neue Zukunftsstrategie vor



DAS DIAKONISCHE WERK STEHT FÜR DEN SOZIALEN DIENST DER EVANGELISCHEN KIRCHE. BILDER: DIAKONIE

Von Waltraud Kirsch-Mayer

Nach einer Umfrage der Bertelsmann-Stiftung denkt jedes vierte Kirchenmitglied über Austritt nach. Allerdings erklären selbst jene mit Abwanderungsgedanken, dass sie die sozialen Angebote ihrer Religionsgemeinschaft schätzen. Nicht von ungefähr hat die Diakonie Deutschland eine Zukunftsstrategie entwickelt. Über das, was sich in Mannheim tut, sprach der „MM“ mit dem Dekan der evangelischen Kirche, Ralph Hartmann (kl. Bild oben), und Diakonie-Direktor Michael Graf (kl. Bild unten). Ihr Anliegen: vor Ort mehr Menschen in ihrer Alltagswelt erreichen.



Die Corona-Pandemie liegt zwar hinter uns – sie hat aber Probleme sichtbar gemacht, manche auch verstärkt. Dekan Hartmann nennt als Herausforderung die „Einsamkeit“. Und diese sieht er nicht nur als Folge einer verschobenen Alterspyramide. Auch Jüngere, ob Singles oder Alleinerziehende, treffe die zunehmende Vereinzelnung. Für Michael Graf steht deshalb fest: Es bedarf über Sprechstunden hinaus Unterstützung, die in der Lebensrealität verankert ist. Und weil sich „DiakoniePunkte“ in der Vergangenheit bewährt haben, sollen diese ausgebaut werden. Längst gilt der zur Citykirche Konkordien gehörende „Türöffner“ als so etwas wie ein Leuchtturm und Vorbildprojekt – geselliges „Wohnzimmer“ inbegriffen. Ganz bewusst ergänzt das Begegnungscafé unterschiedliche Fachberatungen wie die Ausgabe von Lebensmitteln und den Secondhand-Laden mit Kleidung und Haushaltswaren.

### Mobile Angebote

Als „Herzensangelegenheit“ wollen Hartmann und Graf ein Netz von „DiakoniePunkten“ knüpfen, die Menschen in Stadtteilen zusammenbringen. Neben festen Anlaufstellen sollen kreative Wege in wahrsten Sinne des Wortes genutzt werden. Sozusagen „Diakonie unterwegs“. Beispielsweise mit einem Anhänger, der Kinderkleidung zu jenen Familien bringt, die es nicht in zentrale Ausgabestellen schaffen. Oder mit einem „Food-Truck“ per E-Lastenrad, weil Backen von Pizzen und Flammkuchen interkulturelle Begegnungen zu fördern vermag.

Im Gespräch blitzt die beflügelnde Idee auf, entlang der Straßenbahnlinie 1 ein „Gemeinwesen Diakonie“ zu etablieren. Denn die von der Rheinau über die Neckarstadt jenseits des Neuen Messplatzes bis auf die Schönau führende Stadtroute markiert sozial prekäre Wohngebiete. Auf der Rheinau gibt es bereits seit 2011, angedockt an die Versöhnungskirche, einen Mittagstisch, der für viele Menschen mehr als eine wöchentliche Bewirtung bedeutet.

Fest steht inzwischen: Das ehemalige Pfarrhaus der Neckarstädter Paul-Gerhardt-Kirche wird umgebaut. Dorthin sollen jene Angebote, insbesondere Beratungen, verlegt werden, die mit der 2010 eingeweihten Luther-Diakoniekirche verknüpft sind. Umziehen wird ebenfalls das „Kinderkaufhaus Plus“, wo es aus zweiter Hand günstig Kleidung, Spielsachen, Bücher und Sportartikel gibt. Hintergrund: Das Anfang des 20. Jahrhunderts im neugotischen Stil erbaute Gotteshaus steht auf der „roten Liste“. Wie Hartmann berichtet, laufen mit der Stadt Gespräche über andere Nutzungsmöglichkeiten. Der Dekan betont aber auch, dass zwölf andere Kirchen multifunktional ausgebaut werden sollen. Für den Diakonie-Chef steht außer Frage: Die „hohe Qualität“ der Fachdienste müsse erhalten bleiben – einschließlich Personal mit tarifgebundenen Gehältern. „Gelebte Diakonie“ brauche aber auch Ehrenamtliche. Graf wie Hartmann sind überzeugt, dass viele Frauen wie Männer zu Engagement bereit sind, wenn sie spüren, etwas Sinnvolles zu tun. Darauf reagiert „das junge Ehrenamt“ mit Aktiven zwischen 16 und 30. Beim Neuausrichten der Diakonie dient die Vesperkirche als Erfahrungsschatz: Beispielsweise hat die jährliche Vier-Wochen-Kampagne gezeigt, dass Obdachlose wie Bedürftige zunächst wegen des gedeckten Mittagstischs kommen und sich für Gespräche, ja Hilfe erst öffnen, wenn Vertrauen gewachsen ist.

Diakonie, die Zeichen setzt, sieht Graf als Zukunftsstrategie. Man könnte sie auch als alltagsorientierte Nächstenliebe im Dienst am Menschen bezeichnen. Natürlich seien die Angebote für alle da, betont Dekan Hartmann. „Aber für mich ist schon wichtig, dass die christliche Motivation wahrgenommen wird.“

---

# Angebote für jeden – jenseits von Religion und Herkunft

---

Der gebürtige Mannheimer **Ralph Hartmann** ist seit April 2012 Dekan der Evangelischen Kirche Mannheim. Der Theologe absolvierte außerdem das Aufbaustudium „Change-Management“ und eine **Ausbildung für „Systemische Organisationsberatung“**.

Seit September 2019 ist der diplomierte Sozialarbeiter und systemische Coach **Michael Graf** Direktor der Diakonie Mannheim und leitet damit das größte Diakonische Werk in Baden. Der gebürtige Ludwigshafener ist mit der Region eng verwurzelt, in den 1980er war er beim **Jugendamt der Quadratesstadt** tätig, später beim Diakonischen Werk Pfalz.

Das Diakonische Werk steht für den **sozialen Dienst der Evangelischen Kirche**. In Mannheim gehören dazu über 30 Arbeitsfelder mit 143 festen Kräften und rund 300 Ehrenamtlichen. Sämtliche Angebote sind jenseits von Religion und Herkunft offen, außerdem **kostenfrei**. Sozialpolitisch definiert sich die Einrichtung als Lobby der Schwachen. wam

---

# Von der Schwierigkeit, ein Sofa zu verschenken

Second-Hand: Ein Leser will ein kaum gebrauchtes Möbelstück loswerden, findet aber keine Abnehmer. Experten meinen: falsche Kanäle



DIESES RUND VIER JAHRE ALTE UND ZWEI METER BREITE SOFA VERSUCHT DIETMAR HISSEK BISHER VERGEBLICH, MIT INSERATEN LOSZUWERDEN. BILD: DIETMAR HISSEK

Von Steffen Mack

Dietmar Hissek hat ein Problem. Von dem er nie vermutet hätte, dass es eines wird. Der Leser aus dem Rott versucht seit mehr als vier Monaten, ein Sofa loszuwerden. „Aus meinem Single-Haushalt, ohne Haustiere, absolut ohne Mängel“, so Hissek. Anfangs habe er ein bisschen Geld dafür gewollt. Mittlerweile würde er es „fer umme“ hergeben. Aber selbst geschenkt wolle es offenbar niemand haben, wundert sich der Mann. Dabei habe er es sowohl online über den „MM“-Marktplatz und ein Nachbarschaftsportal als auch über die Anschlagtafel in einem Pennymarkt angeboten. Gemeldet habe sich lediglich ein Interessent. „Der ist dann gekommen und war ganz erstaunt, wie breit ein Zwei-Meter-Sofa ist. Er meinte, das passt nicht in seine Wohnung“, berichtet Hissek. Dabei habe die Breite doch schon im Inserat gestanden.

**Kein Bedarf?**

Der Leser bot das Möbelstück auch einem Second-Hand-Kaufhaus auf dem Waldhof an. Doch nachdem er die erbetene Beschreibung und ein Foto gemailt hatte, wurde ihm mitgeteilt, an einem solchen Sofa gebe es „keinen Bedarf“. Hissek kann das nicht glauben. Selbst in Zeiten von 20-prozentiger Kinderarmut und immer mehr von Tafelläden abhängiger Menschen brauche anscheinend niemand ein Sitzmöbel.

Doch so einfach ist es offenbar nicht. Auf Anfrage heißt es von mehreren Menschen, die sich gut im Second-Hand-Bereich auskennen, Hissek habe seine Couch wohl nur über die falschen Kanäle angeboten.

So weist Dominik Kobel, Betriebsleiter des zur Caritas gehörenden Fair-kauf-Kaufhaus auf dem Waldhof, auf eine erfreulich große Bereitschaft zu Sachspenden hin. „Pro Jahr bekommen wir schätzungsweise zwei Fußballfelder voll.“ Das führe zu einem Überangebot auf dem Second-Hand-Markt, auch bei Möbeln. Zudem sei der Preisunterschied zu den billigsten Stücken bei Discount-Ketten gering. Und da wollten vieler Käufer lieber eine neue Couch, ohne zu erkennen, dass eine gebrauchte hochwertiger sei.

Als Kobel ein Foto von Hisseks Sofa sieht, meint er darauf einige Verfärbungen zu erkennen. Das sei zwar bei einem gebrauchten Stück kein Wunder, mache einen Verkauf aber noch schwieriger. „Für so ein Sofa kann ich nur 40, 50 Euro verlangen“. Da rechne es sich nicht, eigens jemanden mit einem Transporter zum Abholen loszuschicken.

Diese Sichtweise bestätigt Henrike Zeilfelder von Markthaus in Neckarau, Mannheims anderem großen Second-Hand-Kaufhaus. „Auch wir müssen letztlich ja wirtschaftlich arbeiten.“ Und wenig attraktive Möbel ließen sich schwer loswerden. Für höherwertige allerdings gebe es durchaus einen Markt, und das keineswegs nur bei Bedürftigen. Gerade jungen Menschen sei ja zunehmend Nachhaltigkeit wichtig.

Etwa Diana und Armin Miltner aus Feudenheim sind kürzlich ihre Couch an Markthaus losgeworden. Aber die ist auch 2,40 Meter breit und zum Ausziehen. Als die Eheleute einige Tage nach dem Abholen mal nach ihr im Second-Hand-Kaufhaus schauten, „da war sie schon weg“, erzählt Diana Miltner.

### **Noch kaum benutzt**

Seine Couch sei leider nicht zum darauf Schlafen ausziehbar, sagt Hissek. Als er jedoch das mit den vermeintlichen Verfärbungen hört, ärgert er sich. „Diesem Sofa fehlt überhaupt nichts!“ Es sei kaum benutzt. Er habe es vor etwa vier Jahren noch zu Lebzeiten seiner Frau gekauft, die habe später ins Pflegeheim gemusst. Die Farbunterschiede, die Kobel auf dem Bild erkannte, sind nach Aussage des Witwers nur einer danebenstehenden Lampe geschuldet.

Der Fairkauf-Betriebsleiter will das auf Nachfrage nicht ausschließen. Wichtig sei generell, ihnen aussagekräftige Fotos zu schicken. Sonst bestehe auch die Gefahr, dass ein Möbelstück beim Abholtermin doch nicht mitgenommen werde.

Hissek wiederum möchte nicht aufgeben. Auf den Sperrmüll gebe er sein Sofa auf keinen Fall. „Intakte Dinge zu vernichten ist schlichtweg frevelhaft.“ Dass sich im reichen Deutschland für so ein Möbelstück offensichtlich kein Abnehmer finden lasse, sei wirklich traurig.

Dem widerspricht indes Christopher Niers vom Diakoniepunkt Konkordien. „Immer mehr Menschen haben immer weniger Geld.“ Wer etwa aus der Obdachlosigkeit heraus eine Wohnung einrichte, sei oft auf Second-Hand-Möbel angewiesen. In ihrem kleinen Laden sei zwar kein Platz für Hisseks Couch. Aber sie könnten gern ein Foto aufhängen, und wenn sich ein Interessent fände, die Abholung organisieren.

Kobel von Fairkauf empfiehlt, das Sofa verstärkt in Online-Foren anzubieten, nicht auf Supermarkt-Infotafeln. „Da guckt doch heute keiner mehr hin, das geht alles über Handy und Computer.“

Ins gleiche Horn stößt Natice Orhan-Daibel. Die Ludwigshafenerin begann 2015, im großen Stil Sachspenden für auf dem Mannheimer Hauptbahnhof ankommende Flüchtlinge zu organisieren. Seither engagiert sie sich ehrenamtlich stark für Bedürftige. Sie lobt auch die enorme Bereitschaft vieler Menschen zu Sachspenden. Sobald sie auf Facebook dazu aufrufe, etwas Bestimmtes zu geben, gingen gleich „Unmengen“ bei ihr an.

Damit ist sie zwar dem Vernehmen nach ziemlich gut ausgelastet. Aber als Orhan-Daibel von Hisseks Problem hört, bietet sie sofort an: „Er soll mir per WhatsApp ein Foto schicken. Dann finde ich schon jemanden für seine Couch.“

---

# Rotary Club hilft Diakoniepunkt

*10 000 Euro für neue Küche*

RNZ. Der Diakoniepunkt Konkordien führt über das Jahr die im Januar stattfindende Vesperkirche fort. Circa 11 000 Essen werden dort jährlich für Mannheimer Bürgerinnen und Bürgern mit kleinem Geldbeutel kocht. Unterstützt wird das Projekt vom Rotary Club (RC) Mannheim-Brücke, der rund 10 000 Euro für eine neue Küche gespendet hat. Die wurde nun im Beisein von RC-Mitglied Michael Kost offiziell eingeweiht. Er lobte die Arbeit des Diakoniepunkts: „Sie und ihre Ehrenamtlichen leisten jeden Tag eine enorme Aufgabe – ein beeindruckender Beitrag, für eine gelingende Stadtgesellschaft. Es ist uns ein hohes Anliegen, Sie zu unterstützen – auch über die monetäre Hilfe hinaus.“

Seit ihrer Gründung hält die Anlaufstelle für Bedürftige wochentags das Angebot eines warmen Mittagessens bereit. Gekocht wird vorwiegend mit gespendeten Lebensmitteln aus hiesigen Supermärkten. Der Mittagstisch kommt bedürftigen Menschen in Mannheim zugute. Außerdem gibt es Kleidung und Lebensmittel zu kleinen Preisen sowie Haushaltswaren.

Martin Metzger, stellvertretender Diakonie-Direktor, dankte für die Spende und betonte: „Wir sehen, dass der Unterstützungsbedarf durch Inflation und Energiekrise in den letzten Monaten auffallend gestiegen ist. Um dieses Angebot in Mannheim weiterhin kontinuierlich aufrechterhalten zu können, braucht es eine funktionierende Küche.“

Zum Einsatz kommt die neue Küche im Rahmen des laufenden „Koch-Projekts“ mit Ehrenamtlichen. Ausgestattet ist sie mit einem Profi-Gastro-Herd und einer Gastro-Dunstabzugshaube. Größere Schränke ermöglichen mehr Stauraum für große Töpfe und Pfannen. Vor allem das „hervorragende und herzliche Team an Ehrenamtlichen“, sei es, welches das Projekt lebendig und die Gäste glücklich mache, berichtete Diakoniepunkt-Leiterin Petra Casper.



16.11.2023, 23:35 Uhr

## Mannheim – DiakoniePunkt Konkordien lädt zum Weihnachtsbasar ein



24. November 2023 auf der Wiese der Citykirche Konkordien (16.11.2023) Der DiakoniePunkt Konkordien, die Mannheimer Anlaufstelle für Bedürftige, lädt zum Weihnachtsbasar ein. Dieser findet am Freitag, den 24. November von 11:00 bis 14:00 Uhr auf der Wiese der CityKirche Konkordien statt. Bei Regen wird der Weihnachtsmarkt in die Citykirche Konkordien verlegt (R2, 1).  
DIY-Produkte von Ehrenamtlichen



stationären Handel mit Online-  
Handel im MRN-Shop

Mannheim - Chez ...



[MRN-Shop.de](https://www.mrn-shop.de)

Verkauft werden selbstgemachte Weihnachtsdeko, Stofftaschen, Anhänger, Schminktaschen, Mützen, Schals und Strümpfe. Außerdem gibt es selbstgebackenen Kuchen,

Bratwurst im Brötchen und warme Getränke. „Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr zum ersten Mal zu einem Weihnachtsbasar einladen können“, sagt DiakoniePunkt-Leiterin Petra Casper. Das alles sei aber nur möglich, dank der breiten Unterstützung der vielen Ehrenamtlichen im DiakoniePunkt. „Alle Dinge, die auf den Weihnachtsmarkt verkauft werden, sind von den Ehrenamtlichen selbst hergestellt worden – das macht es so besonders.“ Der Erlös geht an den DiakoniePunkt Konkordien. DiakoniePunkt – die „kleine Vesperkirche“ seit 2009 Der DiakoniePunkt Konkordien ist eine Anlaufstelle für Menschen in Not. Neben Begegnungscafé, Secondhand-Laden mit Kleidung, gibt es Haushaltswaren und Lebensmittel zu einem geringen

GEMEINSAM FÜR  
EINE LEBENSWERTE  
STADT MANNHEIM

Die Stadt Mannheim  
sucht

▪ TEAMLEITUNG  
SERVICESTELLE VERGABEN/SONDERVERGABESTELLE (M/W/D)  
Entgeltgruppe 13 TVöD / Besoldungsgruppe A 13g LBesO | Vollzeit | unbefristet

Weitere Informationen unter:  
[www.mannheim.de/jobs](https://www.mannheim.de/jobs)

STADTMANNHEIM

[Karriere.Mannheim.de](https://www.karriere.mannheim.de)

INSERAT

## KUTHAN IMMOBILIEN AKADEMIE

Zwei Experten – zwei Vorträge

**WISSEN SIE, WAS IHRE  
IMMOBILIE WERT IST?**  
11 Uhr mit Makler Jürgen Boxheimer

**SCHENKEN MIT WARMER HAND  
UND WAS ZU BEACHTEN IST ...**  
12.30 Uhr mit Notar Michael Weinsheimer

Samstag, 25. November 2023,  
im Kunsthaus Frankenthal,  
Mina-Karcher-Platz 42 a

JETZT ANMELDEN

KOSTENLOS!

**KUTHAN  
IMMOBILIEN  
AKADEMIE**  
IMMOBILIENWISSEN  
AKTUELL










[kuthan-immobilien-akademie.de/](https://www.kuthan-immobilien-akademie.de/)



hauptamtlichen Mitarbeitenden der Diakonie sowie ca. 45 Ehrenamtlichen getragen, um die 150 Menschen suchen den Ort täglich auf. Ohne die Ehrenamtlichen und ohne die Unterstützung der vielen Partnerinnen und Partner in der Stadt würde dieses Teilhabeprojekt für Bedürftige, als unterjähriges Angebot zur Mannheimer Vesperkirche, nicht funktionieren. (JeLa)

Quelle: Diakonisches Werk Mannheim

### DIESE MELDUNG BITTE TEILEN UND WEITERLEITEN! DANKE!

 teilen	 twittern
 teilen	 teilen
 mitteilen	 teilen
 teilen	 teilen
 E-Mail	

### NACHRICHTENSUCHE

Suche ...

[>> Zur Lokalseite für Mannheim](#)

### NEWS AUS MANNHEIM

21. November 2023

**Mannheim – Adventszeit ist Vorlesezeit**

21. November 2023



**GEMEINSAM FÜR EINE LEBENSWERTE STADT MANNHEIM**  
Die Stadt Mannheim sucht

▪ **TEAMLEITUNG**  
**SERVICESTELLE VERGABEN/SONDERVERGABESTELLE (M/W/D)**  
Entgeltgruppe 13 TVöD / Besoldungsgruppe A 13g LBesO | Vollzeit | unbefristet

Weitere Informationen unter:  
[www.mannheim.de/jobs](http://www.mannheim.de/jobs)

**STADTMANNHEIM**

[Karriere.Mannheim.de](http://Karriere.Mannheim.de)

INSERAT



**GEMEINSAM FÜR EINE LEBENSWERTE STADT MANNHEIM**  
Die Stadt Mannheim sucht

▪ **SACHBEARBEITER\*IN FÜR DIE SERVICESTELLE VERGABEN/SONDERVERGABESTELLE SCHWERPUNKT HOAI (M/W/D)**  
Entgeltgruppe 12 TVöD / Besoldungsgruppe A 13g LBesO | Vollzeit | unbefristet

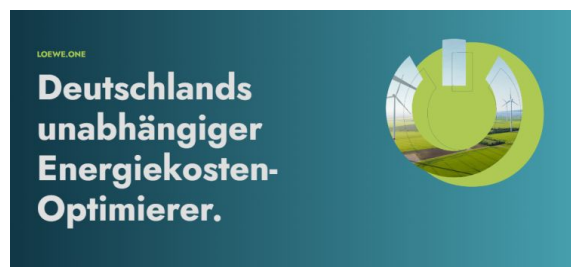
Weitere Informationen unter:  
[www.mannheim.de/jobs](http://www.mannheim.de/jobs)

**STADTMANNHEIM**

[Karriere.Mannheim.de](http://Karriere.Mannheim.de)

INSERAT

### Loewe.One Energiekosten-Optimierer



**Deutschlands unabhängiger Energiekosten-Optimierer.**

[Loewe.One](http://Loewe.One)



## DiakoniePunkt Konkordien lädt zum Weihnachtsbasar in Mannheim ein



Redaktion  
Eingestellt von: [Kristin Hätterich](#)  
aus Mannheim-Süd



Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt/Symbolfoto • Foto: Archiv/Paul Needham • hochgeladen von [Heike Schwitala](#)

**Mannheim.** Der DiakoniePunkt Konkordien, die Mannheimer Anlaufstelle für Bedürftige, lädt zum Weihnachtsbasar ein. Dieser findet am Freitag, 24. November, 11 bis 14 Uhr auf der Wiese der CityKirche Konkordien statt. Bei Regen wird der Weihnachtsmarkt in die Citykirche Konkordien verlegt (R2, 1).

### DIY-Produkte von Ehrenamtlichen

Verkauft werden selbstgemachte Weihnachtsdeko, Stofftaschen, Anhänger, Schminktaschen, Mützen, Schals und Strümpfe. Außerdem gibt es selbstgebackenen Kuchen, Bratwurst im Brötchen und warme Getränke. „Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr zum ersten Mal zu einem Weihnachtsbasar einladen können“, sagt DiakoniePunkt-Leiterin Petra Casper. Das alles sei aber nur möglich, dank der breiten Unterstützung der vielen Ehrenamtlichen im DiakoniePunkt. „Alle Dinge, die auf den Weihnachtsmarkt verkauft werden, sind von den Ehrenamtlichen selbst hergestellt worden – das macht es so besonders.“ Der Erlös geht an den DiakoniePunkt Konkordien.

### DiakoniePunkt - die „kleine Vesperkirche“ seit 2009

Der DiakoniePunkt Konkordien ist eine Anlaufstelle für Menschen in Not. Neben Begegnungscafé, Secondhand-Laden mit Kleidung, gibt es Haushaltswaren und Lebensmitteln zu einem geringen Betrag. Der DiakoniePunkt Konkordien wird von hauptamtlichen Mitarbeitenden der Diakonie sowie ca. 45 Ehrenamtlichen getragen, um die 150 Menschen suchen den Ort täglich auf. Ohne die Ehrenamtlichen und ohne die Unterstützung der vielen Partnerinnen und Partner in der Stadt würde dieses Teilhabeprojekt für Bedürftige, als unterjähriges Angebot zur Mannheimer Vesperkirche, nicht funktionieren. **red**



Autor:

[Kristin Hätterich](#) aus Mannheim-Süd

[Folgen](#)

12 folgen diesem Profil



# ***Bericht der Ortsverband Mitte – Diakoniepunkt Konkordien***

November 22, 2023



Unser Grüne Ortsverband Mitte hat vor kurzem den DiakoniePunkt Konkordien in R3 besucht. Mit dabei waren auch die Gemeinderätin Regina Jutz, sowie die



Teilnehmenden nicht nur die Räumlichkeiten und Aufgaben die vor Ort anfallen, sondern schilderte lebhaft und herzlich den Alltag im DiakoniePunkt Konkordien.

Der DiakoniePunkt Konkordien ist das unterjährige Angebot zur großen Mannheimer Vesperkirche – auch die „kleine Vesperkirche“ genannt. Er ist Anlaufstelle für Menschen in Not und soll dabei nicht nur Menschen in der Armut, sondern auch aus der Armut helfen. Zirka 45 Ehrenamtliche betreuen zusammen mit Frau Caspar das Begegnungscafé und verkaufen Ware im Secondhand-Laden. Dort findet man nicht nur Kleidung, sondern auch Haushaltswaren und Lebensmittel für einen geringen Beitrag.

Die Mitglieder des Grünen Ortsverband Mitte waren sehr begeistert von dem vielseitigen Angebot und möchten sich bei Leiterin Frau Caspar und Team sowie allen ehrenamtlich Engagierten ganz herzlich für das riesige Engagement bedanken!

Den DiakoniePunkt Konkordien kann man übrigens mit Sach- und Geldspenden unterstützen, und es werden auch immer wieder fleißige Helferlein gesucht. Mehr Infos gibt's hier: <https://diakonie-mannheim.de/hilfeportal/diakoniepunkte/diakoniepunkt-konkordien/?diakoniepunktkonkordien/spende>



News

Neuer GRÜNER Ortsverband für Seckenheim & Friedrichsfeld

**ZURÜCK**

Gemeinsam stark für morgen! Haustüraktion

**VOR**

# Weihnachtsbasar beim Diakoniepunkt

RNZ. Der Diakoniepunkt Konkordien lädt am Freitag, 24. November, von 11 bis 14 Uhr auf der Wiese der Citykirche Konkordien erstmals zum Weihnachtsbasar ein. Bei Regen wird der Weihnachtsmarkt in die Kirche im Quadrat R2 verlegt. Der Diakoniepunkt Konkordien ist eine Anlaufstelle für Menschen in Not. Neben Begegnungscafé und Secondhand-Laden gibt es Haushaltswaren und Lebensmittel zu einem geringen Betrag. Auf dem Basar gibt es selbst gemachte Weihnachtsdeko, Stofftaschen, Anhänger, Schminktaschen, Mützen, Schals und Strümpfe. Außerdem werden selbst gebackene Kuchen, Bratwurst im Brötchen und warme Getränke angeboten. „Alle Dinge, die auf dem Weihnachtsmarkt verkauft werden, sind von den Ehrenamtlichen selbst hergestellt worden – das macht es so besonders“, sagt Diakoniepunkt-Leiterin Petra Casper.

PREMIUMPARTNER

**Pfalzbau Bühnen**

PREMIUMPARTNER

**Scholz**  
ausgezeichnet  
Pfalz Einkäufer

PREMIUMPARTNER

**MRN**  
Onlinehandel – nachhaltig und regional  
für die Metropolregion Rhein-Neckar

PREMIUMPARTNER

**Immer an Ihrer Seite**  
Online-Bewertung: Kostenlos und unverbindlich!

**KUTHAN**  
IMMOBILIEN  
06 21 - 65 60 65 • www.kuthan-immobilien.de

PREMIUMPARTNER

Heizöl Kraft- und Schmierstoffe

**A. HAUCK KG**  
06 21 / 62 20 11  
www.hauck-kg.de

PREMIUMPARTNER

Mehr Überholspur, Weniger Sackgassen

Die Ausbildung bei der Sparkasse Vorderpfalz.

**Sparkasse Vorderpfalz**  
Mehr erfahren

## /// METROPOLREGION RHEIN-NECKAR NEWS

22.12.2023, 9:57 Uhr

### Mannheim – „Blau-Schwarze Weihnacht“ – Waldhof-Ultras spenden Lebensmittel an DiakoniePunkt Konkordien



Mannheim/Metropolregion Rhein-Neckar. Unter dem Motto „Blau-Schwarze Weihnacht: Wir sammeln für den guten Zweck“ haben die Ultras des SV-Waldhof pünktlich zu Heiligabend Lebensmittel für den Diakonie Punkt Konkordien, auch die „kleine Vesperkirche“ genannt, gesammelt. Die wöchentlich rund 500 Kundinnen und Kunden des Diakonie Punkt Konkordien

INSERAT

GEMEINSAM FÜR EINE LEBENSWERTE STADT MANNHEIM

Die Stadt Mannheim sucht

- SACHBEARBEITUNGEN FACILITYMANAGEMENT (M/W/D)  
Entgeltgruppe 9b TVöD / Besoldungsgruppe A 10g LBesO | Vollzeit | unbefristet und befristet

Weitere Informationen unter:  
[www.mannheim.de/jobs](http://www.mannheim.de/jobs)

**STADT MANNHEIM**

[Karriere.Mannheim.de](http://Karriere.Mannheim.de)

INSERAT

**Wir suchen Sie!**  
Arbeiten bei der Kreisverwaltung

STELLENANGEBOTE  
HIER

**Rhein-Pfalz-Kreis**  
Da sprießt die Vorderpfalz

[Rhein-Pfalz-Kreis Stellenangebote](#)



Lebensmitteln, wie Nudeln, Konserven, Weihnachtsgesäck und Hygieneartikeln. „Für unsere Kunden im Diakonie Punkt Konkordien ein ganz großes Weihnachtsgeschenk“, strahlt Ladenleiterin Petra Casper. Gerade in der kalten Jahreszeit sei die finanzielle Not größer als sonst. Neben den hohen Heizkosten werde am Essen und der Hygiene oft gespart. „Wir bedanken uns bei den vielen Spendern für ihre Mithilfe und Mitgefühl, ihr seid großartig! Das reicht sicher für die nächsten sechs Monate“, sagt Petra Casper. Zwei große Transporter und drei weitere Privatautos waren vollgepackt bis unter die Decke, erzählt sie. „Mit Blick auf die besinnlichen Tage wollen wir auch in diesem Jahr erneut die Aufmerksamkeit auf den Teil der Bevölkerung legen, der es in der kalten Jahreszeit besonders schwer hat“, sagt der Fanclub. Der Diakonie Punkt Konkordien (R3,2b) hat wöchentlich, montags bis freitags von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr, geöffnet. Täglich kommen hier rund 120 Gäste vorbei; nicht nur wegen des warmen Mittagessens. Viele kaufen hier auch Kleidung und Dinge für den Alltag.



**Vormerken und vorbeikommen:**  
Infotag im Turmrestaurant Ludwigshafen  
08. Juni 2024, ab 10.00 Uhr

**KUTHAN IMMOBILIEN AKADEMIE**  
IMMOBILIENWISSEN AKTUELL

**KUTHAN**  
IMMOBILIEN

[kuthan-immobilien.de](http://kuthan-immobilien.de)

INSERAT

**MATTHIAS DARSTEIN**  
STEUERBERATUNG  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir folgende Fachkräfte:

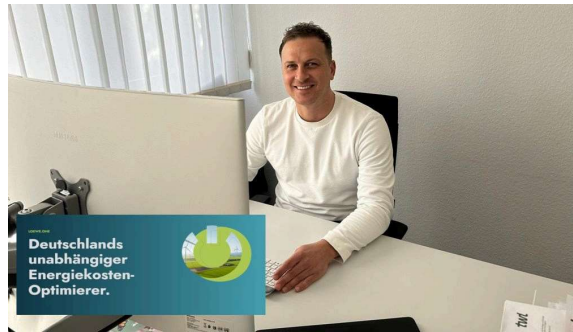
- Bilanzbuchhalter (m/w/d)
- Steuerfachangestellte (m/w/d)
- Steuerfachwirte (m/w/d)
- Steuerberater (m/w/d)
- Diplom-Betriebswirte mit Schwerpunkt Steuerrecht (m/w/d)
- Auszubildende Steuerfachang. (m/w/d)

Bei Interesse besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.steuerberatung-darstein.de](http://www.steuerberatung-darstein.de)  
und senden Ihre Bewerbung an: [kanzlei@darstein-reichel.de](mailto:kanzlei@darstein-reichel.de)

[steuerberatung-darstein.de](http://steuerberatung-darstein.de)

INSERAT

**Energiekosten sparen mit Loewe.One**



Deutschlands  
unabhängiger  
Energiekosten-  
Optimierer.

[Loewe.One](http://Loewe.One)



Region ^

Heidelberg

Rhein-Neckar

Neckartal-Odenwald

Mannheim

← zurück

Mannheim

# Es kommen immer mehr Bedürftige zur "kleinen Vesperkirche"

Der Diakoniepunkt Konkordien versorgt das ganze Jahr über Menschen mit Lebensmitteln und Kleidung.

29.12.2023 UPDATE: 29.12.2023 06:00 Uhr ⌚ 2 Minuten, 48 Sekunden 🔊



Schon lange bevor der Diakoniepunkt öffnet, kommen die ersten Kunden und warten geduldig. Foto: Gerold

Von Olivia Kaiser

Mannheim. Schon eine Stunde bevor der [Diakoniepunkt Konkordien](#) in R3 öffnet, stellen sich die ersten Kunden an. Es lohnt sich, als einer oder eine der Ersten hineinzukommen – umso mehr Auswahl hat man bei den Lebensmitteln. Von Montag bis Freitag öffnet der Diakoniepunkt seine Tür. Es ist eine Mischung aus Tafel, Secondhand-Laden und Café. Bedürftige können sich mit Obst, Gemüse und Backwaren eindecken oder mit Kleidung und Haushaltswaren. Zudem gibt es ein warmes Mittagessen, Kaffee und Kuchen für kleines Geld.

"Der Diakoniepunkt ist vor etwa 15 Jahren aus der Vesperkirche heraus entstanden", erzählt Leiterin Petra Casper. "Man hat gemerkt, dass ein Monat nicht ausreicht, dass man dauerhaft unterstützen muss." Bei der

**RHEIN-NECKAR-ZEITUNG**



vorgehalten.

Start der jährlichen Aktion ist traditionell um den Dreikönigstag. Die nächste Vesperkirche findet vom 7. Januar bis 4. Februar 2024 statt. Da im Kirchenschiff mehr Menschen Platz haben als im Diakoniepunkt, heißt er auch "[kleine Vesperkirche](#)".



Petra Casper und ihre Helferinnen bereiten Lebensmittel und Bekleidung vor. Foto: Gerold

Klein ist allerdings eine handfeste Untertreibung. Immerhin werden täglich bis zu 150 Gäste mit einer warmen Mahlzeit versorgt. "Ohne ehrenamtliche

Helfer würde das nicht funktionieren", weiß Casper. Eine davon ist Jola Zawisla. "Früher haben wir noch selbst gekocht", erzählt sie, während sie hinter der Theke hantiert.

### Auch interessant

- ▶ **Konkordienkirche Mannheim:** Bedürftige und Einsame können hier gemeinsam Weihnachten feiern
- ▶ **Vesperkirche Mannheim:** Neben Mittagessen gibt es wieder universelle Hilfsangebote
- ▶ **Baden-Württemberg:** Hohe Lebensmittelpreise bescheren Vesperkirchen mehr Gäste

"Mittlerweile wird das Essen geliefert. Heute gibt es Geschnetzelttes." Zawisla managt die Getränkeausgabe und die Kasse des Cafés. "Ich mache das schon seit sieben Jahren. Ich bin Rentnerin und lebe allein, ich brauche die Action", sagt sie lachend.

Gesellschaft suchen auch viele Menschen, die ins Café kommen. "Es haben sich hier schon Freundschaften entwickelt", weiß Petra Casper. Im Café ist jeder willkommen. Wer jedoch Lebensmittel oder Kleidung erstehen möchte, muss seine Bedürftigkeit nachweisen. Berechtigt sind beispielsweise Personen, die das Arbeitslosengeld II beziehen oder eine sehr geringe Rente erhalten.

Während der Corona-Pandemie versorgte das Team die Menschen mit Lebensmitteltüten über das Fenster. Das ist nun vorbei – zur Freude auf beiden Seiten. Doch seit Putins Angriffskrieg auf die Ukraine und den damit verbundenen enormen Preissteigerungen bei Lebensmitteln und Energie kommen immer mehr Bedürftige zum Diakoniepunkt.

"Vermehrt sind es Menschen, die es vorher grade noch so geschafft haben, aber jetzt nicht mehr allein über die Runden kommen", berichtet Petra Casper. Dazu zählten vor allem alleinstehende Frauen, deren Rente nun nicht mehr ausreicht, und Geringverdienende. "Es sind meist ältere Menschen, kaum Familien – zum Glück."

Hinzu kommen Geflüchtete aus der Ukraine. Daher habe man sich dazu entschlossen, dienstags und donnerstags nur für Ukrainerinnen und Ukrainer zu öffnen. "Sonst schaffen wir es einfach nicht mehr, es wären zu viele auf einmal", konstatiert sie. Diese Trennung habe nichts mit Ressentiments zu tun, betont die Einrichtungsleiterin. Es sei einfach am praktikabelsten.

Viele Lebensmittel stammen aus Spenden, doch seit der Corona-Pandemie müsse man zukaufen, erzählt Caspar. Man werde von den Supermärkten aber gut unterstützt. Die Kuchen und Torten spendet die [Konditorei Freundt](#) aus der Kunststraße. Bei der Kleidung ist man auf ebenfalls Spenden angewiesen. Für Wohnungslose werden auch Decken

und Schlafsäcke angenommen. "Momentan brauchen wir warme Kleidung, Mützen Handschuhe und Winterschuhe für Männer", betont Petra Casper. "Ich bin sehr froh, dass wir trotz der schwierigen Zeiten immer noch viele Spenden erhalten. Ohne die wäre das alles nicht möglich."

Trotzdem stecken an den Obst- und Gemüseboxen Schilder, dass man sich von einer Sorte nur ein Stück nehmen kann, also beispielsweise nur einen Blumenkohl. Sonst würde es nicht für alle Kunden reichen. Die Krisen der letzten beiden Jahre machten sich bei den Menschen bemerkbar: "Sie haben Angst, was alles noch kommt, dass alles noch teurer wird", berichtet Caspar.

"Wir merken, dass die Leute gestresst sind." Wie in der Vesperkirche geht es daher nicht nur darum, die Gäste mit materiellen Dingen zu versorgen, sondern auch mit ihnen zu sprechen, ihnen zuzuhören und wenn sie akut Hilfe benötigen, sie an die zuständige Beratungsstelle zu verweisen.



Aylin Girgin (in Schwarz) hilft die Bekleidung zu sortieren. Fotos: Gerold

An der Ausgabe ist Aylin Girgin damit beschäftigt, gespendete Kleidung zu sortieren. Die 24-Jährige kam durch die berufsfördernde Maßnahme Jump Plus in den Diakoniepunkt. Sie überbrückt die Zeit, bis ihre Lehre in Frankfurt anfängt. "Das ist hier ein ganz tolles Team", erzählt sie. "Die Arbeit macht mir großen Spaß." Das freut Petra Casper. "Man bekommt hier von den Kunden auch viel zurück. Und man merkt, dass man selbst etwas verändern kann."

Dieser Artikel wurde geschrieben von:



**Olivia Kaiser**

Mannheim-Redakteurin

[zu unseren Autoren](#) →

🔖 Thema abonnieren

👤 Autor abonnieren

☆ Artikel merken

## Kommentare

▼ Sortierung

Um zu kommentieren benötigen Sie einen Nicknamen

Bitte beachten Sie unsere [Netiquette](#)

### Meistgelesene Artikel

- 1** [Heidelberg/Rhein-Neckar-Odenwald](#)  
**Bauern-Proteste sorgen für Verkehrs-Chaos in Heidelberg (plus Video)**
- 2** [Bad Rappenau](#)  
**Bauernprotest sorgt für Chaos rund um Autobahnauffahrt**
- 3** [Heidelberg](#)  
**Suzuki-Fahrer verfolgt, nötigt, bedroht und beleidigt Autofahrer**
- 4** [Kritik und Solidarität](#)  
**So denken die RNZ-Leser über die Bauernproteste**
- 5** [Dossenheim](#)  
**Vier Verletzte an der Autobahnauffahrt**

### Meistkommentierte Artikel

# Es kommen immer mehr

Die „kleine Vesperkirche“: Der Diakoniepunkt Konkordien versorgt das ganze Jahr über Bedürftige mit Lebensmitteln und Kleidung

Von Olivia Kaiser

Schon eine Stunde bevor der Diakoniepunkt Konkordien in R3 öffnet, stellen sich die ersten Kunden an. Es lohnt sich, als einer oder eine der Ersten hineinzukommen – umso mehr Auswahl hat man bei den Lebensmitteln. Von Montag bis Freitag öffnet der Diakoniepunkt seine Tür. Es ist eine Mischung aus Tafel, Secondhand-Laden und Café. Bedürftige können sich mit Obst, Gemüse und Backwaren eindecken oder mit Kleidung und Haushaltswaren. Zudem gibt es ein warmes Mittagessen, Kaffee und Kuchen für kleines Geld.

\*

„Der Diakoniepunkt ist vor etwa 15 Jahren aus der Vesperkirche heraus entstanden“, erzählt Leiterin Petra Casper. „Man hat gemerkt, dass ein Monat nicht ausreicht, dass man dauerhaft unterstützen muss.“ Bei der Vesperkirche wird im Kirchenschiff der gegenüber liegenden Citykirche Konkordien unter der Woche ein warmes Mittagessen für Bedürftige und Wohnungslose ausgegeben, zudem werden vielerlei Beratungsangebote vorgehalten. Start der jährlichen Aktion ist traditionell um den Dreikönigstag. Die nächste Vesperkirche findet vom 7. Januar bis 4. Februar 2024 statt. Da im Kirchenschiff mehr Menschen Platz haben als im Diakoniepunkt, heißt er auch „kleine Vesperkirche“.

Klein ist allerdings eine handfeste Untertreibung. Immerhin werden täglich bis zu 150 Gäste mit einer warmen Mahlzeit versorgt. „Ohne ehrenamtliche Helfer würde das nicht funktionieren“, weiß Casper. Eine davon ist Jola Zawisla. „Früher haben wir noch selbst gekocht“, erzählt sie, während sie hinter der Theke hantiert. „Mittlerweile wird das Essen geliefert. Heute gibt es Geschmetzeltes.“ Zawisla managt die Getränkeausgabe

und die Kasse des Cafés. „Ich mache das schon seit sieben Jahren. Ich bin Rentnerin und lebe allein, ich brauche die Action“, sagt sie lachend.

Gesellschaft suchen auch viele Menschen, die ins Café kommen. „Es haben sich hier schon Freundschaften entwickelt“, weiß Petra Casper. Im Café ist jeder willkommen. Wer jedoch Lebensmittel oder Kleidung erstehen möchte, muss seine Bedürftigkeit nachweisen. Berech-



Schon lange bevor der Diakoniepunkt öffnet, treffen die ersten Kunden ein und warten geduldig. Derweil bereiten Petra Casper (unten links) und ihre Helferinnen, darunter Aylin Girgin (in Schwarz) Lebensmittel und Bekleidung vor. Fotos: Gerold

tigt sind beispielsweise Personen, die das Arbeitslosengeld II beziehen oder eine sehr geringe Rente erhalten.

Während der Corona-Pandemie versorgte das Team die Menschen mit Lebensmitteltüten über das Fenster. Das ist nun vorbei – zur Freude auf beiden Seiten. Doch seit Putins Angriffskrieg auf die Ukraine und den damit verbundenen enormen Preissteigerungen bei Lebensmitteln und Energie kommen immer mehr Bedürftige zum Diakoniepunkt. „Vermehrt sind es Menschen, die es vorher grade noch so geschafft haben, aber jetzt nicht mehr allein über die Runden kommen“, berichtet Petra Casper. Dazu zählen vor allem alleinstehende Frauen, deren Rente nun nicht mehr ausreicht, und Geringverdienende. „Es sind meist ältere Menschen, kaum Familien – zum Glück.“

Hinzu kommen Geflüchtete aus der Ukraine. Daher habe man sich dazu entschlossen, dienstags und donnerstags nur für Ukrainerinnen und Ukrainer zu öffnen. „Sonst schaffen wir es einfach nicht

mehr, es wäre zu viele auf einmal“, erklärt sie. Diese Trennung habe nichts mit Ressentiments zu tun, betont die Einrichtungsleiterin. Es sei einfach am praktikabelsten.

Viele Lebensmittel stammen aus Spenden, doch seit der Corona-Pandemie müsse man zukaufen, erzählt Casper. Man werde von den Supermärkten aber gut unterstützt. Die Kuchen und Torten spendet die Konditorei Freund aus der Kunststraße. Bei der Kleidung ist man auf ebenfalls Spenden angewiesen. Für Wohnungslose werden auch Decken und Schlafsäcke angenommen. „Momentan brauchen wir warme Kleidung, Mützen Handschuhe und Winterschuhe für Männer“, betont Petra Casper. „Ich bin sehr froh, dass wir trotz der schwierigen Zeiten immer noch viele Spenden erhalten. Ohne die wäre das alles nicht möglich.“

Trotzdem stecken an den Obst- und Gemüseboxen Schilder, dass man sich von einer Sorte nur ein Stück nehmen kann, also beispielsweise nur einen Blumen-

kohl. Sonst würde es nicht für alle Kunden reichen. Die Krisen der letzten beiden Jahre machten sich bei den Menschen bemerkbar: „Sie haben Angst, was alles noch kommt, dass alles noch teurer wird“, berichtet Casper. „Wir merken, dass die Leute gestresst sind.“ Wie in der Vesperkirche geht es daher nicht nur darum, die Gäste mit materiellen Dingen zu versorgen, sondern auch mit ihnen zu sprechen, ihnen zuzuhören und wenn sie akut Hilfe benötigen, sie an die zuständige Beratungsstelle zu verweisen.

An der Ausgabe ist Aylin Girgin damit beschäftigt, gespendete Kleidung zu sortieren. Die 24-Jährige kam durch die berufsfördernde Maßnahme Jump Plus in den Diakoniepunkt. Sie überbrückt die Zeit, bis ihre Lehre in Frankfurt anfängt. „Das ist hier ein ganz tolles Team“, erzählt sie. „Die Arbeit macht mir großen Spaß.“ Das freut Petra Casper. „Man bekommt hier von den Kunden auch viel zurück. Und man merkt, dass man selbst etwas verändern kann.“

## HINTERGRUND

> **Der Diakoniepunkt Konkordien** hat von Montag bis Freitag zwischen 11 und 15 Uhr geöffnet. In dieser Zeit können Sachspenden abgegeben werden. Momentan ist er bis 7. Januar 2024 geschlossen. Weitere Diakoniepunkte sind die Diakoniekirche Luther in der Neckarstadt und der Diakoniepunkt Versöhnung im Stadtteil Rheinau. Mehr Informationen gibt es unter [www.diakonie-mannheim.de](http://www.diakonie-mannheim.de) oka

# „Unseren Gästen kommt es zugute“

Vesperkirche: Dekan Ralph Hartmann dankt den Helfern



DIE SPENDER UND HELFER DER DIAKONIE ERMÖGLICHTEN AUCH IN DIESEM JAHR WIEDER WARMES MITTAGESSEN UND MEHR ALS 250 BERATUNGSGESPRÄCHE. BILD: DIAKONIE

Beim traditionellen Spender-Café im DiakoniePunkt Konkordien sprach Dekan Ralph Hartmann allen Spendern und Helfern der diesjährigen Vesperkirche seinen Dank aus. „Danke, dass Sie uns die Vesperkirche ermöglichen“, sagte Hartmann, „dass es trotz der steigenden Zahlen immer wieder funktioniert, Sie die nötige Ruhe und Sorgfalt bewahren, ist unglaublich. Unseren Gästen kommt es zugute!“ Auch in diesem Jahr war die Vesperkirche wieder gut besucht und das Angebot eines warmen Mittagessens von vielen Besucherinnen und Besuchern wahrgenommen worden.

Auch die diakonische Beratung habe erfolgreich Menschen Perspektiven aufzeigen können – mehr als 250 Beratungen sind durchgeführt worden, berichtete der stellvertretende Diakonie-Direktor Martin Metzger laut einer Mitteilung. Bewusst wählte das Team der Vesperkirche auch in diesem Jahr den DiakoniePunkt Konkordien als Ort für das Danke-Café aus: Die Anlaufstelle sei als „kleine Vesperkirche“ das unterjährige Angebot für bedürftige Menschen. Hier erhielten sie auch ein warmes Mittagessen, gute Gespräche, notwendige Kleidung und Lebensmittel zu kleinen Preisen.

Auch Alexander Kästel hat es die Vesperkirche „angetan“. Als Fotograf und „Chronist der Vesperkirche“, wie Sebastian Carp, Fundraiser für die Vesperkirche sagte, sammelt er seit nunmehr elf Jahren seine eigenen Erfahrungen bei der Hilfsaktion. Beim Danke-Café ermöglichte er einen Einblick und zeigte seine Fotografien aus der diesjährigen Vesperkirche. Auf einer Fotowand, eindruckliche sechs auf zwei Meter groß, ermöglicht er es den Gästen zudem jedes Jahr, eigene Porträts oder Fotos von anderen als Erinnerung mitzunehmen. red

---